Jahrgang 5 . Ausgabe 54
November 2026

DIE B304.de ZEITUNG

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE GEMEINDE. KOSTENLOS. NICHT UMSONST.

IHR WHATSAPP KONTAKT ZU B304.DE



INGENIEUR DANIEL HUBER AUS BALDHAM

ER RECHNET MIT DEM SCHLIMMSTEN



ANDREAS FRANK

EIN SARG VON EBAY, EIN LÖFFEL FÜRS JENSEITS



MAYA UPMANN

DENKWÜRDIGER AUFTRITT BEI GÜNTHER JAUCH



HARALD LESCH

BEKANNTER ASTROPHYSIKER ERKLÄRT DIE ENERGIEWENDE







Augustiner
AM PLATZL



Griass Eich!

Augustiner am Platzl – das Wirtshaus der Herzen in der Innenstadt.

KOMMT'S VORBEI!

Euch erwarten:

- Frisches Augustiner Hell vom Holzfass
- Wirtshaus-Schmankerl für jeden Gaumen
- Räumlichkeiten für Feiern bis 250 Gäste

Wir sind für Euch da:
Montag – Mittwoch: 10.00 – 23.00 Uhr,
Donnerstag – Samstag: 10.00 – 00.00 Uhr,
Sonntag: 10.00 – 23.00 Uhr

Ihr könnt gerne vorab reservieren unter:
willkommen@augustiner-am-platzl.de
oder telefonisch unter +49 89 3701717-0.

Wir danken Euch für ein großartiges Jahr 2026 und wünschen jedem Einzelnen von Euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes und gesundes Jahr 2027.

Oliver und Barbara Wendel

Wir ♥ Wirtshauskultur

Augustiner am Platzl
Orlandostraße 5
80331 München
S U Marienplatz + Isartor
Maximilianstraße

augustiner-am-platzl.de

Fotos: RTL / Stefan Gregorowius (Titel), IMAGO (Titel), Ilona Stelzl, Leon Öttl/B304.de, privat













SERVICE
SPRITPREISE DER TANKSTELLEN VOR ORT: B304.DE/#TANK

TAGESAKTUELLE INFORMATIONEN
WWW.B304.DE

SUCHEN & FINDEN

4 NOTIZEN
04 **Glasfaserausbau** Telekom rudert zurück
05 **B304-Brücke** 57 Stunden Stillstand wegen Abriss

6 TITEL
06 **Andreas Frank** Skurrile Geschichten über das Leben am Friedhof

10 NACHBARN
09 **Maya Upmann** Neukeferloherin zu Gast bei Günther Jauch
10 **Daniel Huber** Der Baldhamer rechnet mit dem Schlimmsten

12 RATHAUS VATERSTETTEN/GRASBRUNN
12 **Baustelle** Rund ums Gymnasium wird es eng
13 **Verkehr** Bürger fordern endlich Maßnahmen
16 **Haushalt** Grasbrunn erzielt Rekord bei Steuereinnahmen

18 GEMEINDELEBEN
18 **Spendenaufruf** Vaterstettens Wahrzeichen bekommt Risse
19 **Marianne & Michael** Großzügige Spende für Mobilen Mittagstisch
22 **Veranstaltungen** Vorweihnachtszeit und St. Martin im Überblick
24 **Sanierung** Weißenfelder Kriegerdenkmal erstrahlt in neuem Glanz
28 **Lothar Matthäus** Weltmeister eröffnet Soccercourt in Parsdorf

33 SEHEN, LESEN, HÖREN
33 **Vorverkauf** „Da Huawa und I“ kommt erneut nach Neukeferloh
35 **Books & Wine** Lesetipps bei einem Glas Wein
35 **Flohmärkte** Peruverein und Gemeindebücherei Vaterstetten laden ein

36 UMDENKEN
36 **Vhs-Vortrag** Harald Lesch erklärt die Energiewende

38 LESERFORUM

41 DAS VOLLE PROGRAMM
Veranstaltungsübersicht für den Monat November

46 PERSÖNLICH
Fragen an Konrad Brummer, Vorstand von „Neufarn hoid zamm“

IMPRESSUM

VERLAG
BISTRICKMEDIA. Verlag // Werbeagentur
Baldhamer Straße 1a, 85591 Vaterstetten
Telefon 08106 / 375 98-71
office@bistrickmedia.de

HERAUSGEBER / LAYOUT
Markus Bistrick, markus@bistrickmedia.de

REDAKTION
Catrin Guntersdorfer, Leon Öttl, Eva Bistrick
redaktion@b304.de

FOTOS
adobestock, Ilona Stelzl, B304.de
privat, Nachbarschaftshilfe

ERSCHEINUNGSWEISE / AUFLAGE
11 x jährlich (außer Januar) / 17.500

VERTEILUNG
an die Haushalte der Gemeinden Grasbrunn und Vaterstetten (inkl. aller Gemeindeteile)

ANZEIGEN
Eva Bistrick, Telefon 08106 / 375 98-71
eva@bistrickmedia.de

ZUSTELLUNG
BistrickMedia, Telefon 08106 / 375 98-71

DRUCK
Druckerei Vogl, Zorneding

Es gelten die Anzeigenpreisliste 01/2026 sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Die (redaktionell) werbenden Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Inserent stellt den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

B304® IST EINE BEIM DEUTSCHEN PATENT- UND MARKENAMT (DPMA) EINGETRAGENE UND GESCHÜTZTE MARKE

KOSTENLOS ZUR HEIM+HANDWERK

MESSE-TICKETS GEWINNEN

Wohnen, einrichten, genießen – und vielleicht schon die ersten Weihnachtsgeschenke entdecken: Vom 25. bis 29. November öffnen die Heim+Handwerk und die FOOD & LIFE auf dem Münchner Messegelände ihre Tore. B304.de verlost dafür 10 Eintrittskarten.

Ob aktuelle Wohntrends, smarte KI-Technologien für Haus und Garten, kreative DIY-Ideen oder hochwertiges Kunsthandwerk – auf der Heim+Handwerk gibt es jede Menge zu entdecken. Parallel lädt die FOOD & LIFE zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein. Hier darf nach Herzenslust probiert, gefachsimpelt und geschlemmt werden.

Wer eines der zehn Tickets ergattern möchte, schickt eine E-Mail mit dem Stichwort „Heim+Handwerk“ an gewinnen@b304.de oder eine WhatsApp (siehe unten) mit demselben Stichwort an B304.de.

Die ersten zehn Einsendungen gewinnen jeweils zwei Eintrittskarten. Schnell sein lohnt sich also. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

DER SCHNELLSTE KONTAKT ZU B304.DE

Unfall, Ärgernis, Veranstaltung, kurioses Foto oder einfach ein guter Hinweis? Sie erreichen die B304.de-Redaktion jederzeit auch ganz unkompliziert per WhatsApp an +49 8106 3759871 oder QR Code scannen.

B304.DE-LESERFOTO

EINE FEDER VON EINEM GROSSEN VOGEL

Diesen ungewöhnlichen Anblick entdeckte Friedhelm Caprasse am Himmel.



Schnell die Kamera geholt und abgedrückt, bevor der Wind die wunderschöne Wolkenfeder verwehen konnte. Das Ergebnis: ein toller Schnappschuss – ganz ohne Bildbearbeitung. Vielen Dank dafür.

GLASFASERAUSBAU IN HERGOLDING, PARSDORF, PURFING UND WEISSENFELD

TELEKOM RUDERT ZURÜCK

Jüngst hat die Telekom den Glasfaserausbau für Hergolding, Parsdorf, Purfing und Weißenfeld angekündigt. Sogar Flyer landeten bereits in den Briefkästen. Doch wie B304.de exklusiv erfahren hat: Daraus wird vorerst nichts. Das war eine Kommunikationspanne.

Die Glasfaser kommt! Das jedenfalls verkündete die Deutsche Telekom vor einigen Wochen in mehreren Pressemitteilungen. Auch in Hergolding wurden bereits entsprechende Werbeflyer verteilt. Auf Nachfrage von B304.de folgt die Kehrtwende: „Leider wurden aufgrund eines Systemfehlers Ausbaumeldungen für Parsdorf, Weißenfeld und Purfing versendet. Das bedauern wir und bitten um Entschuldigung“, so Telekom-Sprecher Markus Jodl.

Tatsächlich konzentriert sich der aktuelle Ausbau der Telekom auf ausgewählte Straßen in Vaterstetten. Konkret: Aurikelstraße, Bahnhofstraße, Birkhahnweg, Dompfaffweg, Edelweißstraße, Eulenweg, Fasanenstraße, Fliederstraße, Frauenschuhstraße, Heimgartenstraße, Johann-Strauß-Straße, Kiebitzweg, Kleiberstraße, Meisenweg, Michael-Berger-Straße, Primelstraße, Rotkehlchenweg, Schwalbenstraße, Spechtweg, Steinröschenstraße, Stieglitzweg, Taubenstraße, Tulpenstraße, Waldstraße, Wendelsteinstraße, Zaunkönigweg und Zugspitzstraße. Die Rosengasse und die Enzianstraße fehlen, obwohl beide Straßen im Zentrum des Ausbaugebiets liegen. Die Antwort der Telekom: Der Ausbau erfolge heute kleinteiliger als früher. Neben dem Wettbewerb mit anderen Anbietern spielten auch Baukapazitäten und Genehmigungen eine Rolle. Immerhin gibt es für die beiden Straßen eine Perspektive: Rosengasse und Enzianstraße stehen laut Telekom für 2027 auf dem Ausbauplan.

Bis dahin verweist das Unternehmen auf sein bestehendes Netz: In Vaterstetten seien heute fast überall Geschwindigkeiten von bis zu 250 Mbit/s möglich.

Markus Bistrick, markus@b304.de



AKTUELLE & AUSFÜHRLICHE NACHRICHTEN: B304.DE



Foto: Autobahn Südbayern / Felix Bonn

WEGEN ABRISS DER ALTEN B304-BRÜCKE ÜBER DER A99

57 STUNDEN STILLSTAND

Autofahrer brauchen am vorletzten November-Wochenende starke Nerven: Wegen des Abrisses der alten B304-Brücke bei Haar wird der östliche Münchner Autobahnring vom 20. bis 23. November komplett gesperrt. Und zwar in beiden Fahrtrichtungen. Die Auswirkungen dürften weit über Haar, Grasbrunn und Vaterstetten hinaus zu spüren sein. Die Empfehlung von Grasbrunns Bürgermeister Sebastian Stüwe: Zuhause bleiben oder gleich einen Kurzurlaub machen.

Von **Freitag, 20. November, 20 Uhr, bis Montag, 23. November, 5 Uhr,** geht auf der A99 zwischen der Anschlussstelle Hohenbrunn und dem Autobahnkreuz München-Ost nichts mehr. Insgesamt 57 Stunden lang bleibt einer der wichtigsten Verkehrswege der Region dicht. Der Grund: Die alte B304-Brücke aus dem Jahr 1973 wird abgerissen. Täglich befahren rund 96.000 Fahrzeuge den Autobahnring München (A99) – er zählt zu den staureichsten Autobahnen Deutschlands. In der Ferienzeit ist die A99 sogar die Nummer 2 im Stau-Ranking.

Die Brücke, über die bislang täglich rund 38.000 Fahrzeuge rollen, ist in die Jahre gekommen. Bei einer Überprüfung im Mai 2025 wurden Schäden festgestellt, die einen Ersatzneubau erforderlich machen. Seit Ende August fließt der Verkehr auf der B304 deshalb bereits über eine eigens errichtete Behelfsbrücke. Jetzt geht es dem alten Bauwerk endgültig an den Kragen.

Die Autobahn GmbH rechnet mit erheblichen Verkehrsbehinderungen – nicht nur im Münchner Osten, sondern in der gesamten Region. Eine wirklich geeignete Ausweichroute gibt es nicht. Ein großer Teil des Verkehrs dürfte sich deshalb seinen Weg durch München und das Umland suchen. Auch auf den Straßen rund um Haar, Vaterstetten und Grasbrunn könnte es entsprechend eng werden.

Um das Verkehrschaos zumindest etwas abzumildern, ist sogar vorgesehen, bestehende Lkw- und Dieselfahrverbote vorübergehend aufzuheben. Die Autobahn GmbH stimmt sich dazu mit der Polizei und der Landeshauptstadt München ab.

Der Termin Ende November wurde bewusst gewählt, weil das Verkehrsaufkommen zu dieser Jahreszeit vergleichsweise gering ist. Dennoch lautet die dringende Empfehlung: Wer an diesem Wochenende nicht unbedingt mit dem Auto unterwegs sein muss, sollte es besser stehen lassen. Insbesondere der Münchner Autobahnring sollte weiträumig gemieden werden.

Mit dem Abriss ist die Baustelle allerdings noch lange nicht Geschichte. Der Neubau der B304-Brücke soll nach bisheriger Planung erst Ende 2028 abgeschlossen sein. Die neue Brücke entsteht an gleicher Stelle, wird allerdings etwas breiter: Statt bisher 31 misst sie künftig 34 Meter. Davon profitieren unter anderem Fußgänger und Radfahrer, deren gemeinsamer Weg von 2,50 auf 3 Meter verbreitert wird. Auch die Fahrstreifen werden an heutige Standards angepasst. Zusätzliche Fahrspuren auf der B304 sind dagegen nicht vorgesehen.

Immerhin: Die Abriss-Arbeiten sollen so abgeschlossen werden, dass die A99 zum Beginn des Berufsverkehrs am Montagmorgen, 23. November, um 5 Uhr wieder freigegeben werden kann. Vorausgesetzt natürlich, beim Abriss läuft alles nach Plan.

FAHRBAHNSANIERUNG DER B304 IN HAAR

Noch **bis voraussichtlich Mittwoch, 18. November** wird die Fahrbahn der B304 im Stadtgebiet Haar saniert. In dieser Zeit ist die Strecke in Fahrrichtung München komplett gesperrt. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet. Richtung Grasbrunn/Vaterstetten bleibt die B304 befahrbar.



EIN SPAZIERGANG MIT VATERSTETTENS FRIEDHOFSVERWALTER ANDREAS FRANK

SARG VON EBAY, LÖFFEL FÜRS JENSEITS

Ein Suppenlöffel als Grabbeigabe, Musik von Hubert von Goisern im Krematorium und ein Hausbesuch, den Andreas Frank so schnell nicht vergessen wird: Der Leiter der Vaterstettener Friedhofsverwaltung hat Geschichten auf Lager, die zeigen, dass der Tod nicht immer nur traurig sein muss. Der November, traditionell der Monat des Totengedenkens, schien uns ein passender Anlass für einen gemeinsamen Spaziergang über den örtlichen Friedhof. Schließlich stehen mit Allerheiligen, Allerseelen, dem Volkstrauertag und dem Totensonntag gleich mehrere Tage im Zeichen von Tod und Erinnerung. Im Gespräch mit B304.de erzählt Andreas Frank von skurrilen Bestattungswünschen, steigenden Kosten und einer Grabkultur im Wandel. Und verrät, warum er selbst unter die Erde möchte.

TEXT **MARKUS BISTRICK** FOTO **ILONA STELZL**

Man weiß ja nie, was einen im Jenseits erwartet. Und falls dort eine warme Suppe serviert wird, sollte man wenigstens das passende Besteck dabeihaben. Das dachten sich offenbar die Angehörigen eines Verstorbenen und legten ihm vorsorglich einen gewöhnlichen Esslöffel mit in den Sarg. Damit er auf dem Weg ins Jenseits noch ein „Supperl“ essen könne, lautete die Erklärung.

Es sind Geschichten wie diese, die Andreas Frank im Laufe seiner beruflichen Karriere erlebt hat. Vor zwei Jahren haben wir mit dem Pöringer bereits ausführlich über Leben und Sterben gesprochen. Höchste Zeit also für ein Wiedersehen. Diesmal wollen wir weniger über Bestattungsfristen und Friedhofssatzungen wissen, sondern darüber, was sich verändert hat, welche ungewöhnlichen Erlebnisse Frank in Erinnerung geblieben sind und ob es bei aller Trauer auch etwas zu lachen gibt.

DER TOD IST KRISENSICHER

An Arbeit mangelt es Frank nicht. Drei bis vier neue Grabnutzungsrechte werden derzeit jede Woche in Vaterstetten vergeben – teils im Zusammenhang mit einem aktuellen Sterbefall, teils zur Vorsorge. Ein Grab wird nicht gekauft, sondern ähnlich wie eine Wohnung gepachtet bzw. gemietet – für mindestens zehn Jahre. Das Bestattungsaufkommen sei im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden ausgesprochen hoch. Der Grund liegt vor allem in der Geschichte Vaterstettens. In den 1950er- bis 1970er-Jahren zogen zahlreiche junge Familien in die damals stark wachsende Gemeinde. Diese Generation ist inzwischen in die Jahre gekommen.

Platzprobleme entstehen dadurch allerdings nicht. Während neue Gräber vergeben werden, laufen andernorts Nutzungsrechte aus. Alte Grabstätten werden aufgelöst und die Flächen neu vergeben. Das hält sich nach Franks Angaben derzeit weitgehend die Waage. Eine Erweiterung des Friedhofs ist deshalb nicht erforderlich.

Was sich dagegen deutlich verändert, ist die Bestattungskultur. Rund drei Viertel aller Verstorbenen werden inzwischen in Urnen beigesetzt. Besonders gefragt sind pflegefreie Gemeinschaftsgrabanlagen.

Das klassische Familiengrab mit Grabstein, Gesteck und Gießkanne verliert an Bedeutung. Viele Menschen möchten ihren Angehörigen die spätere Grabpflege ersparen. Andere befürchten, dass sich irgendwann niemand mehr regelmäßig darum kümmern kann. Die Kinder wohnen vielleicht längst woanders, die Hinterbliebenen sind selbst schon älter. Und nicht jeder möchte sich zehn Jahre oder länger um die Bepflanzung kümmern müssen.

In Vaterstetten gibt es deshalb Gemeinschaftsanlagen, bei denen die Pflege bereits im Preis enthalten ist. Rund 4.000 Euro kostet nach Franks Angaben eine solche Grabstätte einschließlich zehnjähriger Pflege und bereitgestellter Stele. Dreimal jährlich wird die Bepflanzung gewechselt. Billiger als ein herkömmliches Grab ist das nicht, dafür müssen sich die Angehörigen um nichts kümmern. Aber: Nicht jeder möchte sich den Erinnerungsort an einen geliebten Menschen mit fremden Familien teilen. Und manche Anlagen sind auch nur für eine einzelne Urne vorgesehen – für Ehepaare, die einmal nebeneinander ihre letzte Ruhe finden möchten, daher keine Option.

Frank selbst hat klare Vorstellungen davon, wie ein attraktiver Friedhof aussehen sollte. Zu viele gleichförmige Urnenstelen gefallen ihm nicht. Wenn man ausschließlich solche Anlagen errichte, sehe es irgendwann aus wie auf einem Soldatenfriedhof, meint er. In Vaterstetten setzt man auf Vielfalt.

Von teuren Fertigsystemen hält Frank übrigens wenig. Etwa von speziellen Urnenrohren, die in den Boden eingelassen und anschließend mit einem Deckel verschlossen werden. Grasbrunn bietet diese sogenannten Urnen-Erdgräber ab kommendem Jahr an. Solche „Flaschenpost“-Anlagen können nach seinen Angaben mehrere Zehntausend Euro kosten. Zudem sieht er ein grundsätzliches Problem: In den Rohren könnten biologisch abbaubare Urnen nicht wie vorgesehen verrotten. Nach Ablauf der Ruhezeit müssen sie deshalb unter Umständen aufwändig umgebettet werden.

Dennoch tut sich einiges auf den beiden gemeindlichen Friedhöfen. In Vaterstetten werden derzeit mehrere Dutzend ältere Sitzbänke saniert. Neue Pfandstationen mit Schubkarren ersparen lange Wege, kostenlose Pflanzerde hilft beim Auffüllen abgesackter Gräber. Und in Parsdorf stehen unter anderem Arbeiten an der Aussegnungshalle an.

SCHNÄPPCHENJÄGER AUFGEPASST

Auch der Seniorenbeirat hat eine Idee eingebracht: Ein „Ratsch-Bankerl“ soll künftig zum Gespräch auf dem Friedhof einladen. Ob der Friedhof tatsächlich zum beliebten Treffpunkt wird, bleibt abzuwarten. Aber warum eigentlich nicht? Schließlich findet auch das Leben auf dem Friedhof statt.

Wer übrigens glaubt, mit einer Feuerbestattung grundsätzlich günstiger davonzukommen, täuscht sich. Rund 800 Euro koste inzwischen häufig allein die Einäscherung, so Frank. Zum Vergleich: Für das Ausheben eines Sarggrabes nennt er etwa 400 bis 500 Euro. Natürlich sind das nur einzelne Kostenbestandteile, doch die Annahme, eine Urnenbestattung sei automatisch billiger, geht längst nicht mehr auf. Zumal sich rund um die Feuerbestattung ein immer größeres Angebot entwi-

ckelt hat. Wo früher häufig eine schlichte Aschenkapsel beigesetzt wurde, stehen heute zahlreiche Schmuckurnen und weitere individuelle Leistungen zur Auswahl.

Schnäppchenjäger aufgepasst: Bei eBay werden schlichte Kiefernsärge für die Feuerbestattung schon ab 250 Euro angeboten, ein „Sarg Erdbestattung Kiefer Honigton“ kostet 579,95 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Allerdings hat die Sache einen Haken. Denn wer mit seinem selbst gekauften Sarg beim Bestattungsunternehmen auftaucht, stößt dort auf wenig Begeisterung. Schließlich gehört der Verkauf von Särgen zum Geschäftsmodell der Branche. Vor dem Onlinekauf sollte man also unbedingt klären, ob der Bestatter das Modell akzeptiert und die weiteren Leistungen übernimmt. Sonst muss man sich sein eigenes Grab schaufeln.

Anders sieht es dagegen mit gebrauchten Grabsteinen aus. Die werden auch über Kleinanzeigen angeboten, und davon hält Andreas Frank durchaus etwas. Schließlich gibt es wunderschöne, aufwändig bearbeitete alte Grabsteine, die nach der Auflösung eines Grabes andernfalls entsorgt oder zu Schotter verarbeitet werden. Warum also nicht wiederverwenden? Nachhaltiger lässt sich ein Grabstein schließlich kaum beschaffen.

Wenn Sie übrigens bereits ein schönes Plätzchen auf dem Friedhof entdeckt haben, Reservierungen sind jederzeit möglich. Vorausgesetzt natürlich, der gewünschte Platz ist noch frei. Ob man dann aber zeitnah sterben müsse, wollen wir wissen? Franks trockene Antwort: „Nein, aber zeitnah zahlen.“ 870 Euro Miete für ein Einfachgrab und für zehn Jahre in der Gemeinde Vaterstetten. In Grasbrunn sind je nach Lage mindestens 1.100 Euro fällig.

Dass sich nicht nur die Bestattungsformen, sondern auch die Trauerfeiern verändern, beobachtet Frank schon seit Jahren. Schwarze Kleidung ist längst kein Muss mehr. Andere möchten ausdrücklich fröhliche Musik. Besonders in Erinnerung geblieben ist Frank ein Sohn, der sich für die Trauerfeier seiner Mutter im Münchner Krematorium ein Lied von Hubert von Goisern wünschte – „Brenna tuats guat“. Der Wunsch wurde erfüllt.

Auch AC/DCs „Highway to Hell“ wäre für manche wohl eine passende musikalische Begleitung auf der letzten Reise. Frank sieht solche Ideen allerdings mit gemischten Gefühlen. Was am Stammtisch noch für einen herzhaften Lacher sorgt, kann in der Trauerhalle ziemlich beklemmend wirken. Vor allem für Angehörige, die gerade einen geliebten Menschen verloren haben.

Überhaupt stellt sich die Frage, wie weit die Wünsche eines Verstorbenen gehen sollten. Muss man wirklich in bunten Kleidern erscheinen und fröhliche Lieder singen, wenn einem eigentlich zum Weinen zumute ist? Andererseits: Wenn sich jemand für seinen letzten Abschied ausdrücklich eine Leberspätzlesuppe und einen Schweinsbraten beim örtlichen Wirt gewünscht hat, sollte man das nach Franks Ansicht nicht einfach aus Kostengründen streichen. Es ist ein schmaler Grat zwischen dem letzten Willen eines Verstorbenen und den Bedürfnissen der Hinterbliebenen. Eine allgemeingültige Antwort gibt es darauf wohl nicht.

»ZEITNAH STERBEN MÜSSEN SIE NICHT, ABER ZEITNAH BEZAHLEN«

Bei aller Freude an ungewöhnlichen Geschichten kennt Frank natürlich auch die traurigen Seiten seines Berufs. Besonders nahe gehen ihm Fälle, in denen junge Menschen sterben oder Familien völlig unerwartet einen Elternteil verlieren. Und dann gibt es jene Menschen, um die sich nach ihrem Tod niemand mehr kümmert. Zehn bis fünfzehn Bestattungen von Amts wegen organisiert die Gemeinde nach Franks Angaben jährlich. Manchmal sind keine Angehörigen vorhanden, manchmal ist der Kontakt zur Familie längst abgebrochen. „Auch diese Menschen haben einen würdigen Abschied verdient.“ Die Gemeinde organisiert deshalb eine reguläre Beisetzung, auf Wunsch auch mit geistlichem Beistand.

Ein besonderes Anliegen ist ihm außerdem die Grabstätte für sogenannte Sternenkinder. Auch Eltern, deren Kind bereits vor der Geburt verstorben ist, sollen einen Ort für ihre Trauer haben. Die Gemeinde stellt dafür eine kostenlose Grabstätte zur Verfügung und ermöglicht nach Franks Angaben auch Familien von außerhalb Vaterstettens die Beisetzung.

Neu gestaltet wurde zudem eine Sammelgrabstätte für Urnen, die nach Ablauf der Ruhezeit aus aufgelösten Gräbern stammen. Früher wurden solche Urnen an einer nicht eigens gekennzeichneten Stelle des Friedhofs wieder beigesetzt. Heute erinnert ein Gedenkstein an die Verstorbenen, die Anlage wird regelmäßig gepflegt und bepflanzt.

Und wie möchte Andreas Frank selbst einmal bestattet werden? Darüber hat sich der Mann vom Fach längst Gedanken gemacht. Obwohl die Feuerbestattung heute klar dominiert, bevorzugt er das klassische Erdgrab. Nicht aus religiösen Gründen, sondern aus seiner persönlichen Vorstellung von einem natürlichen Kreislauf. Ein Lebewesen stirbt, zersetzt sich und wird wieder Teil der Natur. Warum sollte das beim Menschen anders sein? Eine Einäscherung benötige dagegen zusätzliche Energie. Vielleicht, so stellt Frank sich das vor, wächst irgendwann sogar ein kleines Bäumchen aus seinem Grab. Ein schöner Gedanke, der dem Tod für einen Moment etwas von seiner Endgültigkeit nimmt.

Zum Abschluss unseres Rundgangs erinnert sich Frank noch an eine besonders skurrile Geschichte. Er war zu einer Familie nach Hause eingeladen worden, um die Einzelheiten einer Bestattung zu besprechen. Mehrere Angehörige saßen bereits am Tisch. Man bot ihm einen Platz auf der Eckbank an. Frank setzte sich dazu, holte seine Unterlagen heraus und begann mit den üblichen Fragen. Irgendwann wollte er wissen, wo sich der Verstorbene befinde. Schließlich müsse der Abholdienst wissen, ob Treppen zu überwinden seien oder andere Besonderheiten zu beachten wären. Die Antwort der Familie kam ganz selbstverständlich: „Ja, der sitzt neben Ihnen.“ Der Verstorbene war auf der Eckbank gestorben und die Familie hatte ihn einfach dort sitzen lassen.

Wer Andreas Frank beruflich begegnet, hat dafür meist einen traurigen Anlass. Gut, dass man dann auf jemanden trifft, der nicht nur sein Handwerk versteht, sondern auch die Menschen. Der weiß, wann Einfühlungsvermögen gefragt ist und wann ein Lächeln guttun kann. Seinen Job nimmt Frank ernst, sich selbst zum Glück nicht immer. Unser Spaziergang über den Friedhof war jedenfalls vieles, nur eines ganz sicher nicht: sterbenslangweilig.



Foto: RTL / Stefan Gregorowius

NEUKEFERLOHERIN BEI GÜNTHER JAUCH

VIEL GEREDET, WENIG GEWONNEN

Maya Upmann aus Neukeferloh ist normalerweise um keine Antwort verlegen – auch dann nicht, wenn sie gar nicht gefragt wird. Doch ausgerechnet bei Günther Jauch musste die 18-Jährige passen. Bei der „3-Millionen-Euro-Woche“ von „Wer wird Millionär?“ auf RTL sorgte sie Anfang Oktober für reichlich Unruhe. Maya redete, grübelte, diskutierte und widersprach – und brachte damit nicht nur den Quizmaster gelegentlich an seine Grenzen. Jauch bezeichnete sie am Ende dennoch als eine der unterhaltsamsten Kandidatinnen in der Geschichte der Sendung. Bei der 16.000-Euro-Frage war allerdings Schluss mit lustig. Auch Telefonjoker Andrea Grießmann, bekannte Fernsehmoderatorin und ebenfalls Neukeferloherin, konnte nicht helfen. Statt drei Millionen gab’s am Ende gerade einmal 500 Euro. Mayas trockener Kommentar: „Mega geil.“ Immerhin: Für einen denkwürdigen Fernsehauftritt hat’s gereicht. Hätten Sie die Antworten gewusst? b304.de/wwm

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

DREI PAARE, VIELE GEMEINSAME JAHRE

Gleich drei Ehepaare aus der Gemeinde Vaterstetten konnten kürzlich ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern: **Gertraud und Walter Bayerlein** blicken auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück, **Irma und Herbert Schmaus** feierten 60 Jahre, ebenso **Helga und Thomas Böhme** (Fotos in entsprechender Reihenfolge).







RUNDER GEBURTSTAG

Damit hatte **Rosa Friebe** nicht gerechnet: Zu ihrem 95. Geburtstag überraschten sie ihre Nichten und Neffen mit einer Feier im Restaurant Schwaiger in Glonn. Mehr als 30 Verwandte waren gekommen. Ihr Geheimnis fürs hohe Alter? Ganz einfach: „Dank dem lieben Gott!“



Rosa Friebe (li.) mit Nichte Brigitte



Winteralm
AM
REITSBERGER HOF

MITTE NOVEMBER BIS MITTE FEBRUAR.
Unsere neue Winterhütte im Innenhof –
perfekt für Weihnachtsfeiern,
Firmenveranstaltungen und private Feiern.

› bis zu 65 Personen
› exklusiv für eure Gesellschaft
› winterliche Buffets aus unserer Landlust-Küche
› eigener Barbereich
› Innenhof mit Feuerschalen inklusive
› Eisstockbahn auf Wunsch zubuchbar
› **Auch im Januar & Februar:** Kick-offs, Firmenfeiern, private Feiern sowie ausgewählte Kultur- und Musikabende

JETZT ANFRAGEN
WWW.ZURLANDLUST.DE
BALDHAMER STRASSE 99 | VATERSTETTEN | 08106 / 379 59 17



INGENIEUR DANIEL HUBER AUS BALDHAM

ER RECHNET MIT DEM SCHLIMMSTEN

Sprengstoffdetonationen, Beschuss und mögliche Terroranschläge gehören zu seinem Berufsalltag. Was nach Hollywood klingt, spielt sich – ziemlich unspektakulär – mitten in Baldham ab. Dort betreibt Daniel Huber ein hochspezialisiertes Ingenieurbüro, das berechnet, was passiert, wenn es richtig kracht. Im Gespräch mit B304.de erklärt der 41-Jährige, warum manche Zufahrtssperren auf Volksfesten mehr Sicherheit vortäuschen, als sie tatsächlich bieten – und weshalb seine Computer für einen realen Zehn-Millisekunden-Vorgang mehrere Tage brauchen.

Zehn Millisekunden. Für Daniel Huber können sie zehn Tage Arbeit bedeuten. So lange brauchen seine Hochleistungsrechner mitunter, um exakt zu berechnen, was in diesem winzigen Augenblick passiert. Etwa wenn eine Sprengstoffdetonation eine Druckwelle auslöst, ein Geschoss auf Panzerglas trifft oder ein schweres Fahrzeug mit einem Hindernis kollidiert. Im Turm am Baldhamer Marktplatz beschäftigt sich der promovierte Ingenieur mit der Frage, wie man Menschen vor den Folgen extremer Gewalteinwirkung schützen kann. „Vor allem beim Zufahrts- und Gebäudeschutz gewinnt die numerische Simulation zunehmend an Bedeutung“, sagt Daniel Huber.

Der 41-Jährige ist in Baldham aufgewachsen und nach vielen Jahren in München mit seiner Familie wieder in seine Heimat zurückgekehrt.

Mehr als 13 Jahre arbeitete Huber bei BMW in der Entwicklung von Sonderschutzfahrzeugen. Gemeint sind jene gepanzerten Luxuslimousinen, in denen Staatsoberhäupter, Politiker oder andere besonders gefährdete Personen unterwegs sind. Von außen sehen sie oft aus wie gewöhnliche Oberklassefahrzeuge. Was sich unter der Karosserie verbirgt, muss im Ernstfall aber einiges aushalten. Hubers Aufgabe bei BMW war die Auslegung und Absicherung dieser Fahrzeuge gegenüber Angriffen mit Schusswaffen und Sprengstoffen – virtuell durch Simulationen am Computer und real durch Versuche auf dem Sprengplatz.

Er studierte Fahrzeug- und Motorentechnik an der Technischen Universität München und promovierte an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Sein Spezialgebiet: die sogenannte Kurzzeitdynamik. Also Vorgänge, bei denen innerhalb winziger Sekundenbruchteile enorme Kräfte entstehen.

2018 gründete Daniel Huber seine Firma SIMBLAST zunächst neben seiner Tätigkeit bei BMW. Die Nachfrage nach seinen Berechnungen stieg jedoch so stark, dass er sich 2024 schließlich ganz auf sein eigenes Unternehmen konzentrierte. Seine Kunden kommen aus der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie sowie von Behörden und Spezialeinheiten. Dabei geht es etwa um die Widerstandsfähigkeit von Gebäuden im Falle einer Detonation oder um Schutzsysteme gegen Beschuss. Auch mit Fragen der Droh-

nenabwehr beschäftigt sich der Ingenieur. Was in der Realität gefährlich, teuer oder kaum wiederholbar wäre, simuliert Huber am Computer. Sofern möglich folgt dann ein Praxistest. Bei bestehenden Gebäuden geht das freilich nicht.

Huber analysiert auch die Effizienz von Zufahrtssperren, die verhindern sollen, dass Terroristen mit Fahrzeugen in Menschenmengen rasen. Längst gehören massive Betonblöcke, mobile Sperren – wie mit Wasser befüllte Kunststoffbehälter, sogenannte IBC-Behälter (Intermediate Bulk Container) – zum gewohnten Bild. Zuletzt erst beim Woll- und Töpfermarkt in Vaterstetten (Foto). Doch die „Wirksamkeit dieser IBCs als Terrorabwehrsperre ist gleich Null“, sagt Huber gegenüber B304.de.



Eine Tonne Wasser klinge zunächst nach einem ziemlich beeindruckenden Hindernis. Doch Hubers Berechnungen zeigen, dass ein solcher Behälter bei einem Aufprall mit einem LKW keine nennenswerte Bremswirkung erzielt. Hinzu komme die Gefahr, dass Teile des IBCs, wie die Metall-Ummantelung, beim Aufprall selbst zu gefährlichen Geschossen werden.

Was Huber am Bildschirm macht, ist für Laien nur schwer vorstellbar. Vereinfacht gesagt zerlegt er Strukturen wie Projektile oder Fahrzeuge in unzählige winzige Elemente. Anschließend berechnet der Computer, wie diese Elemente auf extreme Belastungen reagieren. Das dauert mitunter Tage und bringt seine leistungsstarken, grafikkartenbasierten Server ordentlich zum Schwitzen. Im Winter das Büro heizen muss Huber jedenfalls nicht.

Künstliche Intelligenz ist bei solchen Simulationen übrigens (noch) keine Hilfe. Es reicht eben nicht, wenn ein Computer ein beeindruckendes Bild einer Explosion erzeugt. Entscheidend ist, dass die zugrunde liegenden Materialeigenschaften und physikalischen Gesetze korrekt berücksichtigt werden.

Und während seine Computer weiter Explosionen, Kollisionen und andere Katastrophenszenarien berechnen, genießt Huber vor allem die unspektakulären Dinge seines neuen Arbeitslebens: drei Minuten mit dem Rad zur Arbeit, keinen Berufsverkehr sowie ein eigenes Büro mit großem Schreibtisch und der nötigen Ruhe, wenn die nächsten Simulationsmodelle erstellt werden.

Markus Bistrick, markus@b304.de

Für B304.de hat Daniel Huber in tagelanger Arbeit den Aufprall eines LKW auf einen mit 1.000 Litern Wasser befüllten IBC-Behälter simuliert. Das Ergebnis ist so eindrucksvoll wie ernüchternd: www.b304.de/simblast





AKTUELLE & AUSFÜHRLICHE NACHRICHTEN B304.DE

KURZMELDUNGEN

VERZÖGERUNG

Die neue Schul-Turnhalle mit Hort in der Wendelsteinstraße kann voraussichtlich erst im Januar und nicht wie geplant Ende des Jahres in Betrieb genommen werden, wie die Bauverwaltung bei der Bürgerversammlung mitteilt. Noch länger dauern die Außenarbeiten, diese sollen bis Mai 2027 abgeschlossen sein.

GARTENABFALL-SAMMLUNG

Am **Montag, 2. November**, werden wieder Gartenabfälle eingesammelt. Laub, Heckenschnitt und Äste (maximal zwei Meter lang und zehn Zentimeter dick) müssen bis spätestens 8 Uhr gebündelt oder in Papiersäcken am Straßenrand bereitstehen. Plastiksäcke sind tabu. Geeignete Gartenabfallsäcke gibt es für 50 Cent im Rathaus. Wichtig: Jede Straße wird nur einmal angefahren.

E-LADESÄULEN

In Grasbrunn finden sich flächendeckend viele E-Ladesäulen und es werden immer mehr. In der Gemeinde Vaterstetten schaut es dagegen (außer in Parsdorf) mau aus, vor allem in Baldham. Das soll sich nun ändern. Die Gemeinde bemühe sich um eine bessere E-Lade-Infrastruktur im Ortsgebiet, verspricht Bürgermeisterin Maria Wirnitzer (SPD). Dabei wolle man sich vor allem auf unterversorgte Gebiete fokussieren. Anfragen privater Anbieter gebe es bereits.



BAUSTELLE FÜR DEN AUSBAU DES FERNWÄRMENETZES

RUND UMS GYMI WIRD'S ENG

Im Zuge des Ausbaus des Fernwärmenetzes weisen die Gemeindewerke Vaterstetten auf folgende Baustellen hin – besonders betroffen ist der stark frequentierte Bereich am Rossinizentrum.

Bis voraussichtlich 4. Dezember wird die Johann-Strauß-Straße beim Gymnasium halbseitig gesperrt, eine Ampel regelt den Verkehr. Busse fahren weiterhin, Verzögerungen sind allerdings möglich. Bereits **ab Montag, 2. November** – in den Herbstferien – finden Fräsarbeiten statt.

Der Zebrastreifen vor dem Kindergarten wird während der Bauarbeiten verlegt, Parkplätze am Rossinizentrum fallen teilweise weg. Für Eltern werden zusätzliche Kurzzeitparkplätze eingerichtet: fünf „Elterntaxi"-Stellplätze von 7.30 bis 8.30 Uhr sowie zwei weitere Plätze vor dem Kindergarten von 7 bis 17 Uhr. Der Behindertenparkplatz bleibt erhalten.

Wichtig für Schüler und Fußgänger: Der Durchgang zwischen Rossinizentrum und Kindergarten ist gesperrt. Als Ausweichroute dient der Gustav-Mahler-Weg. Der Gehweg vor dem Gymnasium und die Schülerlotsenpunkte bleiben nutzbar.

WEITERE BAUSTELLEN

- **Dompfaffweg in Vaterstetten:** Noch bis 30. November halbseitig gesperrt, zeitweise auch komplett. Grundstückszufahrten sind tagsüber eingeschränkt, abends ab 19 Uhr wieder möglich.
- **Zugspitzstraße in Bahnhofnähe:** Bis 12. Dezember halbseitige Sperrung mit Einbahnregelung.

Die Gemeindewerke Vaterstetten bedanken sich für Ihr Verständnis.







Immer wieder kommt es an der Maibaum-Kreuzung in Vaterstetten zu Unfällen. (Foto: B304.de/Archiv).

ZUR ENTSCHÄRFUNG DER BRENNPUNKTE

BÜRGER FORDERN VERKEHRSMASSNAHMEN

Bei den Vaterstettener Bürgerversammlungen stellten drei Bürger Anträge zum Verkehr in der Gemeinde. Werner Schweizer beantragte – zum wiederholten Male – die Prüfung, ob an der für Unfälle berüchtigten Maibaum-Kreuzung in Vaterstetten ein Kreisverkehr gebaut werden könnte. Erst Anfang Oktober hat es hier einen Unfall zwischen einem Pkw und einem Quad gegeben. Amira Huber, eine Mutter aus Baldham, beantragte eine Ampel, bzw. einen Zebrastreifen an der Verdistraße im Bereich der Bushaltestelle hinter dem Gymnasium, da die Querung für die Kinder gefährlich sei.

Beide Anträge wurden mehrheitlich angenommen. Damit muss sich nun der zuständige Ausschuss binnen drei Monaten mit den Anliegen befassen. Im Falle der Maibaum-Kreuzung hat die Gemeinde nur ein begrenztes Mitspracherecht, da es sich bei der Möschenfelder Straße um eine Kreisstraße handelt.

Mehrheitlich abgelehnt wurde hingegen ein Antrag einer Weißenfelder Bürgerin, den Ammerthaler Weg, der als Verbindungsstraße nach Heimstetten genutzt wird, zu einer Anwohnerstraße umzuwandeln.



So sah es am Sonntag,18. Oktober, aus.

BEIM REWE IN BALDHAM

GLASCONTAINER WEG – FLASCHEN BLEIBEN

An der Neuen Poststraße beim REWE gibt es seit kurzem keine Glascontainer mehr. Die drei unterirdischen Behälter wurden für Papier und Leichtverpackungen umgerüstet, weil dafür angeblich mehr Bedarf besteht. Wer Altglas loswerden will, muss jetzt zur Brunnenstraße, zum Max-Loidl-Weg oder in die Waldstraße ausweichen. Bürgermeisterin Maria Wirnitzer (SPD) wollte mit dem Umbau eigentlich wilde Müllablagerungen reduzieren. Dumm nur: Jetzt werden dort auch Flaschen abgelegt. Wie man‘s macht, macht man‘s offenbar verkehrt.

HK Künzl Immobilien

VERTRAUEN - ENGAGEMENT - ERFOLG!

Immobilienvermittlung auf höchstem Niveau

Ihre erste Adresse für Immobilien in Vaterstetten, Baldham, Landkreis Ebersberg und München

Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei, unverbindlich und erzielen für Sie den besten Verkaufspreis.

Grundstücke für geplante Neubauten werden von uns professionell projektiert und optimal vermarktet.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:



Künzl Immobilien
Marktplatz 1
85598 Baldham
Telefon 08106 / 99 52 56
Telefon 0172 / 801 29 07
www.kuenzl-immobilien.de
E-Mail: hk@kuenzl-immobilien.de



Bürgerhaus Neukeferloh

WEIN & MORE · ERLEBNISMESSE ·



Samstag, 07.11.2026 von 14 - 20 Uhr
Sonntag, 08.11.2026 von 13 - 18 Uhr



Samstag, 21. November, 10-15 Uhr
Weihnachtssterne aus eigener Produktion

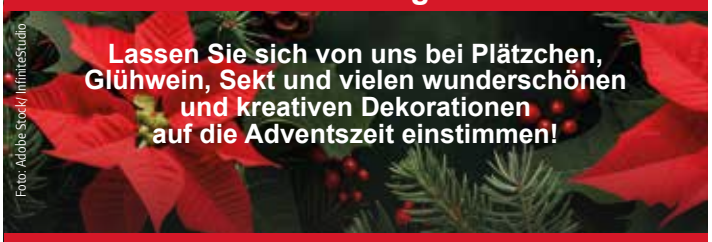


Foto: Adobe Stock/ InfiniteStudio

GÄRTNEREI HAUSLER
Johann-Sebastian-Bach-Str.56 . Vaterstetten
Tel.:08106/899 818 . khausler@t-online.de
www.gärtnerei-hausler.de
Mo.-Fr.:8-18 Uhr, Sa.:8-13 Uhr, So.:10-12 Uhr



PARSDORF

WIDERSTAND GEGEN KITA-ABRISS

Der alte Kindergarten in Parsdorf soll weg. Das Gebäude ist marode, von Schimmel befallen und eine Sanierung würde rund drei Millionen Euro kosten. Doch bei der Bürgerversammlung regte sich Widerstand: Weil die Feuerwehr das Gebäude derzeit als Lager nutzt, forderte Hans Gunszt den Abriss auszusetzen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Nun muss sich der Gemeinderat oder ein Ausschuss damit befassen. Ob der Abriss tatsächlich gestoppt wird, ist allerdings fraglich. Die Gemeinde hält bislang an ihren Plänen fest.

ALLAUCHPLATZ SOLL SCHÖNER WERDEN

Metallbänke, Unkraut und tief hängende Äste: Der Allauchplatz in Baldham lädt derzeit kaum zum Verweilen ein. Das soll sich zum 45-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im kommenden Jahr ändern. Gemeinsam mit dem Verein für Gartenbau und Ortsverschönerung möchte der Städtepartnerschaftsverein den Platz nahe dem Altenheim St. Korbinian aufwerten. Erste Ideen wurden bereits mit Geschäftsinhabern besprochen, 2027 sollen auch die Anwohner einbezogen werden. Denkbar sind zusätzliche Tische oder Möglichkeiten zum Schach- und Boulespielen. Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben und will entsprechende Mittel einplanen.



KÄMPFE NAHE ALEM KATEMA

Die Gewalt in Äthiopien erreicht auch die Region Amhara, in der Vaterstettens Partnerstadt Alem Katema liegt. Laut Anton Stephan, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, gibt es in unmittelbarer Nähe Gefechte zwischen Milizen und Regierungstruppen. Sämtliche Schulen und Kindergärten sind geschlossen – darunter auch der erst im Mai eingeweihte Kindergarten „Parsdorf“. Eine geplante Reise einer Vaterstettener Delegation wurde aus Sicherheitsgründen abgesagt.



Aus dem Rathaus berichtet
Leon Öttl, leon@b304.de

HOTEL
ERB

Sonntagsbrunch im Almgrill

Genussvolle Sonntage im Hotel Erb

15.11. · 29.11. · 06.12. · 13.12. · 20.12. · 26.12.

Neu: Erlebe unsere Eisstockbahn!



Jetzt reservieren | hotel-erb.de | Tel. 089 / 99 11 00



ZWEI GENERATIONEN FÜR IHREN ERFOLG.

ALESSIA UND PETRA ANGERBAUER.
DIE IMMOBILIENFAMILIE.

Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Verkauf und/oder in der Vermietung von Immobilien im Stadtgebiet München sowie im Münchner Umland. Wir verfügen über eine große, ständig aktualisierte Kundenkartei. Mit unserem modernen Verkaufskonzept bringen wir die richtigen Menschen und Immobilien schnell zusammen – **effizient, transparent und erfolgreich.**

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Angerbauer Immobilien

Ihr Angerbauer Immobilien Team
Beethovenstraße 31 . 85591 Vaterstetten
info@angerbauer-immobilien.de . Telefon 0173 445 334 5

KURZMELDUNGEN

NEUER ASPHALT

Noch in diesem Jahr wird die Fahrbahndecke der Bahnhofstraße in Neukeferloh saniert. Auch die Skaterfläche im Sportpark Grasbrunn soll ausgebessert werden. Für 2027 hat der Gemeinderat die Sanierung der Rosenstraße in Harthausen vorgesehen.

HERBSTPUTZ

Von **Montag, 2. November, bis Freitag, 6. November**, steht die Herbstkehrung an. Anwohner werden gebeten, Autos möglichst auf Privatgrundstücken zu parken und ihre Gehwege vorab zu kehren – das Kehrgut kann dabei auf die Straße bzw. in die Straßenrinnen gefegt werden. **Vom 16. bis 20. November** werden dann ab 7 Uhr die Gullys von Laub und Schmutz befreit. Bei Frost oder Schnee können sich die Termine kurzfristig verschieben.

WILDES PARKEN

Wohnmobile, Wohnwagen und Kundenautos sorgen in Grasbrunn für Ärger. Ab 2027 sollen Wohnmobile und Wohnwagen deshalb auf dem bisherigen Bus- und Lkw-Parkplatz an der Lehnerstraße (beim ehemaligen Kugler-Gelände) abgestellt werden können. In der Ekkehartstraße soll eine Autowerkstatt laut Bürgermeister Sebastian Stüwe bis zu 70 Kundenfahrzeuge im Ort parken. Weil mehrere Gespräche erfolglos blieben, schaltete die Gemeinde die Hauseigentümerin ein. Die hat der Werkstatt zum Jahresende gekündigt.



Grasbrunns Kämmerer Christian Wenzl

GEWERBESTEUER: RUND 9 MILLIONEN EURO MEHR ALS ERWARTET

REKORDEINNAHMEN

Grasbrunn steuert 2026 auf Rekordeinnahmen von 33 Millionen Euro zu, davon allein 24,1 Millionen aus der Gewerbesteuer – gut neun Millionen mehr als ursprünglich erwartet. Zum Vergleich: Das deutlich größere Vaterstetten rechnet heuer mit rund 13 Millionen Euro Gewerbesteuer und einem Schuldenstand von etwa 27 Millionen Euro. Grasbrunn hingegen ist schuldenfrei und dürfte seine ohnehin gut gefüllten Rücklagen weiter aufstocken. Klingt komfortabel, Sorgen macht man sich trotzdem.

Allerdings: Für 2027 muss die Gemeinde voraussichtlich satte 15,7 Millionen Euro Kreisumlage an den Landkreis München überweisen. Das sind rund 10 Millionen mehr als noch vor zehn Jahren. Gleichzeitig rechnet Kämmerer Christian Wenzl für das kommende Jahr vorsichtshalber nur noch mit 15 Millionen Euro Gewerbesteuer und insgesamt 23 Millionen Euro Steuereinnahmen.

Das Geld wird gebraucht: Allein für das Geothermie-Projekt stehen erhebliche Investitionen an. Hinzu kommen wirtschaftliche Unsicherheiten und die Abwanderung einzelner Unternehmen. Um neue Firmen anzulocken, steht deshalb eine Senkung des Gewerbesteuer-Hebesatzes auf den Minimalsatz im Raum. Damit wäre Grasbrunn deutlich günstiger als Haar und Vaterstetten.

Sorgen bereitet Bürgermeister Sebastian Stüwe die sinkende Einwohnerzahl, wie er bei der Bürgerversammlung sagte. Aktuell lebten nur noch 6.450 Menschen in Grasbrunn. In den neun Kinderbetreuungseinrichtungen stehen bereits 76 Plätze leer – mit entsprechenden finanziellen Folgen. Weniger Fördergeld vom Freistaat, weniger Einnahmen von den Eltern und ein steigendes Defizit. Die Gemeinde müsse mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen, um mehr junge Familien für Grasbrunn zu begeistern. Außerdem brauche es mehr Unternehmen. Für das Gewerbegebiet in Keferloh ist noch keine Lösung in Sicht.

Schmidt
GEBÄUDETECHNIK
Heizung · Klima
Lüftung · Sanitär
Servicepartner, Systemanbieter und Problemlöser für technische Gebäudeausstattungen
seit über 60 JAHREN
Saarlandstraße 33 | 85630 Neukeferloh | Tel. 089 46 70 87
www.schmidt-heizung.de

SPANN
seit 1963 Vertragswerkstätte
Autohaus Spann gegründet 1902 Ford ...und Allzeit gute Fahrt Inhaber: Stephan Spann
Über 120 Jahre Familien-Meisterbetrieb
Neu- und Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Leasing, Finanzierung
Autoglasservice
HU & AU Service
Reifenservice
Klimaservice
Unfallinstandsetzung
Reparatur aller Marken
Rosenstraße 1 • 85630 Harthausen . Tel. (08106) 80 35
autohaus@ford-spann.de • www.ford-spann.de

GUT ZUGEDECKT DURCH DEN WINTER

Draußen wird's kalt, drinnen wandert die Winterdecke aufs Bett. Und am besten gleich die dickste, die der Schrank hergibt. Bloß nicht, sagt Niclas Stelzner vom Bettenhaus Stelzner in Eglharting. Denn wer nachts schwitzt wie in der Sauna, schläft auch nicht besser als jemand, der vor Kälte mit den Zähnen klappert. Worauf es bei einer guten Winterdecke wirklich ankommt – und warum neu kaufen nicht immer die beste Lösung ist.

Wenn die Temperaturen sinken, wird im Schlafzimmer aufgerüstet. Die leichte Sommerdecke verschwindet im Schrank, die kuschelige Winterdecke kommt zum Einsatz. Möglichst dick, möglichst warm, möglichst gemütlich. Klingt logisch, ist aber nicht unbedingt richtig.

„Eine gute Winterdecke muss nicht möglichst dick und schwer sein. Sie sollte genau so viel Wärme bieten, wie der jeweilige Mensch benötigt", erklärt Niclas Stelzner vom Bettenhaus Stelzner in Eglharting. Schließlich ist Frieren genauso individuell wie Schwitzen. Während die einen selbst im tiefsten Winter bei offenem Fenster schlafen, brauchen andere schon im Oktober eine Extraportion Wärme. Auch die Raumtemperatur und die Schlafkleidung spielen eine Rolle. Viel hilft eben nicht immer viel – schon gar nicht unter der Bettdecke.

WAS STECKT DRIN?

Daune, Naturhaar oder Kunstfaser? Auch hier gibt es keinen eindeutigen Sieger. Daunen halten schön warm und sind dabei angenehm leicht. Naturhaar reguliert die Feuchtigkeit, moderne Faserdecken punkten bei der Pflege und Waschbarkeit. Entscheidend ist, was zum eigenen Schlafverhalten passt. Denn was für den einen kuschelig warm ist, kann für den anderen bereits eine nächtliche Sauna sein.

NICHT GLEICH NEU KAUFEN!

Und wer seine Winterdecke jetzt aus dem Schrank holt und feststellt, dass sie schon bessere Nächte gesehen hat, muss nicht sofort zum Geldbeutel greifen. Schließlich leisten Bettdecken über die Jahre Schwerstarbeit. Nacht für Nacht nehmen sie Feuchtigkeit auf, werden zusammengedrückt und ordentlich durchgeknautscht. Irgendwann verklumpt die Füllung, das Volumen lässt nach oder einzelne Stellen werden dünner.

Doch deshalb muss die Decke noch lange kein Fall für die Tonne sein. „Uns ist wichtig, zunächst zu schauen, was der Kunde bereits hat", sagt Stelzner. Gerade hochwertige Daunen- und Federbetten lassen sich durch eine professionelle Reinigung und Aufbereitung oft noch retten. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt.

ZEIT FÜR DEN WINTERDECKEN-CHECK

Ein kleiner Selbsttest hilft: Ist die Füllung noch gleichmäßig verteilt? Gibt es dünne oder verklumpte Stellen? Hat die Decke noch ausreichend Volumen? Und vor allem: Friert oder schwitzt man regelmäßig darunter? Wer morgens ständig die Decke von sich gestrampelt hat oder nachts bibbernd nach einer zweiten greift, sollte seine Schlafausstattung vielleicht einmal genauer unter die Lupe nehmen.

SCHLAF SPRECH STUNDE
TEIL 2

Im Bettenhaus Stelzner in Eglharting können vorhandene Bettdecken begutachtet und bei Bedarf professionell gereinigt werden. Und wenn die alte Decke tatsächlich nicht mehr passt, findet sich dort auch eine geeignete Alternative. Schließlich beschäftigt sich das Familienunternehmen seit über 50 Jahren mit gutem Schlaf – von Matratzen und Lattenrosten bis hin zu Kissen und Bettdecken.

Denn für eine erholsame Nacht kommt es nicht nur darauf an, mit wem man unter einer Decke steckt – sondern auch, was drinsteckt.



Bettenhaus Stelzner
Siriusstraße 9, 85614 Eglharting
Telefon 08091 / 98 16
info@bettenhaus-stelzner.de
www.bettenhaus-stelzner.de



RP PLATTNER

FLIESENLEGER
ROBERT PLATTNER
Neufarner Str. 13
85646 Purfing
Mobil 0171 / 94 78 778
plattner-fliesenleger@web.de

BÜRGERSERVICE
ENTSORGUNGSDIENST | ENTRÜMPELUNGEN
WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN

Jeweils Montag, Mittwoch und **Freitag** bietet die Firma Liesenfeld Entsorgungsfahrten zum Wertstoffhof Vaterstetten an. Es können Gartenabfälle, Sperrmüll, große Elektro- und Küchengeräte usw. gegen eine geringe Gebühr entsorgt werden.

Terminvereinbarungen, Information und Preise unter Telefon 0151 / 20 75 73 66 oder peter-liesenfeld@web.de

WIR RÄUMEN AUF!

Gscheidhaferl gibts nicht nur in der Küche.



3er Küchen
Hans-Pinsel-Str. 1 . 85540 Haar
Tel: 089 / 456 038 0 . www.3er.de

VATERSTETTENS KIRCHTURM BRAUCHT DRINGEND HILFE

WAHRZEICHEN BRÖCKELT

Die katholische Pfarrkirche in Vaterstetten muss ihren Kirchturm für rund 500.000 Euro sanieren. Da die Rücklagen nahezu aufgebraucht sind und auch vom Ordinariat kaum finanzielle Unterstützung zu erwarten ist, ist die Kirchenstiftung dringend auf Spenden angewiesen.



Seit 75 Jahren prägt die Kirche das Ortsbild von Vaterstetten. Doch am Kirchturm blättert die Farbe ab, der Putz ist beschädigt und Feuchtigkeit dringt ein. Sachverständige haben bereits lose Fassadenteile festgestellt. „Wenn die Arbeiten nicht beginnen, droht uns in ein paar Jahren, dass ein Bauzaun um die Kirche aufgestellt werden muss“, sagt Helga Kohl, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats.
Die finanziellen Mittel sind knapp: „Wir haben aktuell nur 13.000 Euro – so brutal das klingt“, so Helga Kohl. Besonders prekär: Auch von kirchlicher Seite ist kaum finanzielle Hilfe zu erwarten. Während die politische Gemeinde minimale Zuschüsse gewährt, bleibt die Unterstützung durch das Ordinariat nahezu vollständig aus. „Die haben nichts mehr“, so Kohl gegenüber B304.de.
Innerhalb der kommenden drei Jahre soll die Finanzierung durch Spenden und Aktionen gelingen. „Ganz toll wäre es natürlich, wenn es einen Großspender gäbe“, sagt Kohl. Auch der leitende Pfarrer H.-J. Brennecke bittet um Unterstützung, um das Wahrzeichen als Zeichen von Verbundenheit und Tradition zu erhalten.
Spendenkonto: Pfarrkirchenstiftung Zum Kostbaren Blut Christi Vaterstetten, IBAN: DE28 7509 0300 0002 14 15 74, Bank: LIGA-Bank München, Verwendungszweck: Spende Kirchturmsanierung Vaterstetten. Spenden können auch während der Öffnungszeiten bar im Pfarrbüro abgegeben werden. Sie sind steuerlich absetzbar; auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.
Ausführlicher Bericht: www.b304.de/kirchturm

Catrin Guntersdorfer, catrin@b304.de

ZUGUNSTEN DER ST. LAURENTIUSKIRCHE

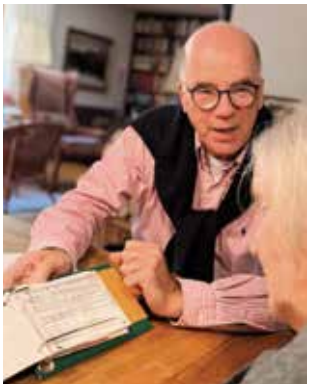
KREATIVMARKT IN PURFING

Wer auf der Suche nach besonderen Geschenkideen, handgefertigten Unikaten und einer gemütlichen Herbstveranstaltung ist, sollte sich **Sonntag, 15. November,** vormerken. Von 13 bis 17 Uhr findet im Hof der Freiwilligen Feuerwehr Purfing ein Kreativmarkt zugunsten der St. Laurentiuskirche statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren liebevoll gefertigte Arbeiten aus Keramik, Holz, Textilien und Naturmaterialien. Ergänzt wird das Angebot durch regionale Produkte, Honig und viele selbstgemachte Köstlichkeiten.
Bei Bratwurst, Punsch und geselligem Beisammensein können Besucher einen entspannten Nachmittag verbringen und gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen. Der Erlös fließt direkt in notwendige Maßnahmen zum Erhalt der Purfinger Kirche.
Die Veranstalter freuen sich auf Gäste aus den Nachbargemeinden und laden herzlich zum Stöbern, Genießen und Verweilen ein.

SCHREIBTISCHENGEL

HILFE BEI PAPIERKRAM ZU HAUSE

Selbstständig im eigenen Zuhause leben – dazu gehört auch, die Post zu bearbeiten, Rechnungen zu begleichen und Anträge zu stellen. Wenn diese Aufgaben im Alter schwerer fallen, helfen die Schreibtischengel der Nachbarschaftshilfe. Der Dienst für Seniorinnen und Senioren gehört zum Ressort Betreutes Wohnen zu Hause und trägt dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können.



Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen zu Ihnen nach Hause und gehen den Papierkram gemeinsam mit Ihnen an. Sie unterstützen beim Sichten der Post, bei Rechnungen, Abrechnungen mit der Krankenkasse und Anträgen. Auch Telefonate und Schriftverkehr können Sie gemeinsam erledigen.

Nach dem Verlust eines Partners oder einer Partnerin stehen wir Ihnen ebenfalls zur Seite – etwa wenn Verträge geändert, Versicherungen informiert oder Behörden kontaktiert werden müssen. Bei Vorliegen eines Pflegegrades ist eine Abrechnung über die Pflegekasse möglich. Über die Voraussetzungen und die Buchung informiert Sie das Team Betreutes Wohnen zu Hause unter Tel. 08106 3684-76 oder betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de



GROSSZÜGIGE SPENDE

Jüngst feierte die Nachbarschaftshilfe bei edelSpeis in Parsdorf ein Jahr Zusammenarbeit. Marianne Hartl vom Volksmusikduo Marianne & Michael, überreichte dabei einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro. Damit trägt das Ehepaar mit ihrem Verein „Frohes Herz“ dazu bei, Geschirr und weitere Ausstattung für den Mobilen Mittagstisch zu erneuern. Die NBH freut sich sehr über die großzügige Spende. Auf dem Foto (v.l.): Hubert Hackl, Bürgermeisterin Maria Wirnitzer, Michael Sperger, Sabine Oppolzer (NBH), 2. Bürgermeister Max Mack, Sabine Pillau (NBH), Marianne Hartl, Franz Pfluger (2. Vorstand NBH) und NBH-Geschäftsführer Oliver Westphalen. Ausführlicher Bericht: b304.de/nbh-spende



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Nachbarschaftshilfe ist da zu Hause, wo die Menschen zu Hause sind: in Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn.

Hier begegnen wir einander beim Einkaufen, auf dem Weg zur Schule oder im Treppenhaus. Doch nicht immer sehen wir, wenn jemand Unterstützung braucht. Manche Sorgen bleiben lange unausgesprochen.

Wenn das Geld für Lebensmittel knapp wird, hilft unsere Tafel. Wenn eine notwendige Brille oder warme Winterstiefel das Budget übersteigen, kann unser NBH-Spendenfonds einspringen. Was für manche selbstverständlich ist, kann für andere eine große Belastung sein.

Wir möchten, dass Menschen mit ihren Sorgen nicht allein bleiben. Das verbindet unsere Angebote – ob wir Familien im Alltag begleiten, älteren Menschen das Leben zu Hause erleichtern oder in einer finanziellen Notlage helfen.

Dafür brauchen wir Menschen, die unsere Arbeit mittragen. Spenden geben uns die Möglichkeit, auf persönliche Notlagen einzugehen, wenn andere Mittel fehlen. So wird aus Ihrer Verbundenheit mit der Region ganz konkrete Hilfe für jemanden, der vielleicht nur wenige Straßen entfernt wohnt.

Danke an alle, die sich mit ihrer Zeit, ihrem Können oder einer Spende einbringen.

Herzlichst

Oliver Westphalen
Geschäftsführer

Unser Spendenkonto:
Nachbarschaftshilfe Vaterstetten,Zorneding, Grasbrunn e.V.
DE 82 7025 0150 0023 0239 48
Kreissparkasse Mü Sta Ebe

NBH TAGESPFLEGE – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

EIN »GUTEN MORGEN« KANN VIEL BEWIRKEN

Füreinander da sein, zuhören und ein bisschen Zeit schenken: Das sind Dinge, die im Alltag oft nicht selbstverständlich sind und doch viel bewirken können. Laura, 17, hat das während ihres Schulpraktikums in der NBH-Tagespflege erlebt.

Nach einem Praktikum im Kindergarten wollte die Schülerin der 11. Klasse bewusst noch einen anderen Bereich kennenlernen. Acht Stunden am Tag war sie in der NBH-Tagespflege dabei: beim Frühstück, Gedächtnistraining, bei Bewegungsübungen, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Besonders gerne bastelte sie am Nachmittag gemeinsam mit den Gästen.

Am Anfang war vieles neu. Vor allem der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen war für Laura zunächst ungewohnt. Mit der Zeit lernte sie, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste besser einzuschätzen und auf einzelne Menschen zuzugehen.

Eine Erkenntnis aus ihrem Praktikumsbericht ist besonders wichtig: Schon wenige Minuten Aufmerksamkeit können viel bewirken. „Manchmal hat schon ein ‚Guten Morgen, wie geht es Ihnen heute?' gereicht", erzählt sie. Gäste, die zunächst still für sich saßen, begannen zu lächeln oder zu erzählen. Auch wenn jemand Hilfe brauchte, lernte Laura hinzuschauen und einfach nachzufragen.



Besonders die Gespräche bei Kaffee und Kuchen sind ihr in Erinnerung geblieben. Die Gäste erzählten aus ihrem Leben, von ihren Erfahrungen und gaben Laura manchen Gedanken mit auf den Weg: die eigene Zeit nicht zu verschwenden und das zu tun, was einen glücklich macht. Abschiede von Gästen, die während ihres Praktikums verstorben sind, haben sie beschäftigt: „Ich habe gemerkt, dass man die Zeit mit seiner Familie und besonders mit seinen Großeltern wirklich nutzen sollte, solange es möglich ist", sagt Laura.

Auch beruflich hat das Praktikum etwas bewegt. Die Arbeit mit älteren Menschen hat ihr so gut gefallen, dass sie sich eine Tätigkeit in diesem Bereich später vorstellen kann. Ihr Praktikum hat ihr gezeigt: Zuhören, hinschauen und ein paar Minuten Zeit schenken können einen Unterschied machen. Und dafür braucht es nicht immer eine Ausbildung oder jahrelange Erfahrung, sondern zunächst vor allem die Bereitschaft, auf einen anderen Menschen zuzugehen.

VIELLEICHT IST DAS AUCH ETWAS FÜR SIE?

Auch in der ambulanten Pflege der Nachbarschaftshilfe sind Menschen gefragt, die aufmerksam sind und gerne mit anderen arbeiten. Sie müssen dafür keine Pflegeausbildung mitbringen. Nach einer Einarbeitung können Sie ältere Menschen bei überschaubaren Aufgaben unterstützen, die ihnen zu Hause schwerfallen. Welche Aufgaben Sie übernehmen, richtet sich nach Ihrer Einarbeitung und Qualifikation. Unsere Pflegefachkräfte sind an Ihrer Seite.

Sie können sich einen solchen Einstieg vorstellen? Dann sprechen Sie uns an. Wir erzählen Ihnen gern, wie die Arbeit bei uns aussieht: pflege@deine-nachbarschaftshilfe.de

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Andere Familien treffen, gemeinsam frühstücken und Erfahrungen austauschen: Der offene Treff der NBH heißt Familien mit Kindern von null bis drei Jahren willkommen. Kommen Sie montags von 9 bis 11 Uhr ohne Anmeldung vorbei; Ferientermine können abweichen. Das Angebot wird von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit gefördert und ist kostenlos.

Expertin zu Gast: Natürliche Hausapotheke
Am **Montag, 9. November**, steht beim offenen Treff die natürliche Hausapotheke im Mittelpunkt. Frau Pieroth-Neef ist zu Gast und gibt ihr Wissen an die Familien weiter.

Weltentdecker: Neue Gruppen ab Dezember
Die nächsten Projektblöcke umfassen jeweils neun Termine: Die Montagsgruppe läuft von **7. Dezember bis 22. Februar**, die Mittwochsgruppe vom **9. Dezember bis 24. Februar**. Anmeldestart ist am 2. November um 8 Uhr. Die Plätze sind begrenzt.

Herbstferien: kreativ mit Medien
In vier Workshops können Kinder von 10 bis 13 Jahren Neues ausprobieren und eigene Ideen umsetzen.

- **Montag, 2. November, 8.30 Uhr: „Audio & Interview: Werde zum Profi am Mikrofon“** mit Medienpädagogin Muki Emmer.
- **Dienstag, 3. November, 9 Uhr: „Werde zum Star-Fotografen“** mit Fotografin Bettina Scharnagl.
- **Mittwoch, 4. November, 9.30 Uhr: „Ich im Netz“** mit Sonderpädagogin Daniela Schmidt.
- **Freitag, 6. November, 8.30 Uhr: „Dein digitaler Foto-Comic“** mit Medienpädagogin Muki Emmer.



Die Workshops werden von Aktion Mensch und der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Informationen: https://mitmachen.deine-nbh.de/starke-kinder



Foto: adobestock/foodinaire

JETZT VORBESTELLEN

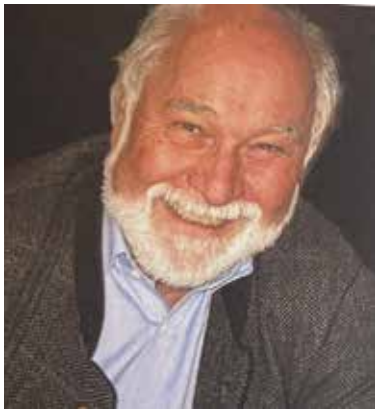
MARTINSGANS FÜR ZU HAUSE

Ein festliches Essen, ganz ohne aufwendiges Kochen: edelSpeis bereitet für Sie Martinsgans mit Kartoffelknödeln und Apfelblaukraut vor. Nur noch erwärmen und genießen!

Die Nachbarschaftshilfe liefert am **Samstag, 14. November**. Eine Abholung in Parsdorf ist von 9.30 bis 12.30 Uhr möglich.
Pro Portion: 29,90 Euro, für Kunden mit zusätzlicher Speiseplanbestellung für den 14. oder 15. November 25,90 Euro.

Bestellung bis einschließlich Sonntag, 8. November unter Tel.: 08106 / 3684 71.

IN DANKBARER ERINNERUNG AN WERNER ELSÄßER



Am 15.09.2026 ist Werner Elsäßer verstorben. Viele Jahre ist er der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. als Unterstützer und Spender treu verbunden gewesen. Statt Blumen zur Trauerfeier hat seine Familie um Spenden für die Nachbarschaftshilfe gebeten. Für dieses Zeichen der Verbundenheit danken wir von Herzen. Die Spenden tragen dazu bei, dass Hilfe bei Menschen in der Region ankommt.
Wir werden Werner Elsäßer in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.
Brunnenstraße 28 . 85598 Baldham
Telefon 08106 / 3684-6
info@deine-nachbarschaftshilfe.de
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Redaktion:
Stephanie Stockerl

Fotos: **NBH**

Spendenkonto:
DE 82 7025 0150 0023 0239 48
Kreissparkasse Mü Sta Ebe

Die Installateure
Michael Wähnl
& Alexander Wähnl GbR
Meisterbetrieb
0171 - 647 18 43
gwsmichael@gmail.com
www.derinstallateur.bayern
Sanitär · Badumbau
Heizung · Solar
Wärmepumpe
Ostring 29 · 85591 Vaterstetten



IM STADION VATERSTETTEN

OPEN-AIR GOTTESDIENST

Auch heuer lädt die Petrikirche an Heiligabend (24.12.) wieder ins Stadion Vaterstetten. Weitere Informationen folgen in unserer Dezember-Ausgabe.

VEGA
Malerfachbetrieb
Carl-Orff-Straße 21
85591 Vaterstetten
Tel: 08106/99 99 818
Fax: 08106/996 30 95
vega.service@t-online.de
• Gestaltung und Anstrich von Fassaden
• Holz- und Bautenschutz
• Wärmedämmung innen und außen
• eigenes Gerüst
• Bodenverlegung
• Trockenbau

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Für unser
SENIORENZENTRUM „AM WIESENGRUND"
suchen wir einen
Haustechniker
in Teil-/Vollzeit (m/w/d)
Zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Haustechniker-Tätigkeiten wie Wartungs-, Reparatur- und Renovierungsarbeiten sowie die Pflege der Außenanlagen. Sie sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf in unserem Seniorenzentrum. Anfallende Besorgungsfahrten werden ebenfalls von Ihnen erledigt. Außerdem begleiten Sie Dienstleister und Handwerker und überwachen die Arbeiten.
Fachliche Voraussetzungen
- abgeschlossene Ausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf
- Führerscheinklasse B
Sie erwartet eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem angenehmen Arbeitsumfeld.
HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an
ASB Casa-Vital GmbH / Seniorenzentrum „Am Wiesengrund"
z.Hd. Frau Svetlana Schmik, Einrichtungsleitung
Harthauser Weg 38, 85630 Grasbrunn
s.schmik@sz-grasbrunn.de / Tel: 089 / 621 464-301

BEIM GUTSGASTHOF STANGL

NEUFARNER WEIHNACHTSMARKT

Vom **20. bis 22. November** läutet der Neufarner Weihnachtsmarkt beim Gutsgasthof Stangl wieder die schönste Zeit des Jahres ein. Den Auftakt macht am Freitag von 18 bis 24 Uhr der „Alm-Zauber" mit Glühwein und Punsch mit Schuss. Am Samstag öffnet der Weihnachtsmarkt von 16 bis 24 Uhr seine Pforten. Die Perchten kommen. Die Öffnungszeiten am Sonntag: 12 bis 20 Uhr. Der gesamte Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.

AM BALDHAMER BAHNHOFSPLATZ

CHRISTBAUM ERSTRAHLT

Am **Donnerstag, 26. November, 18 Uhr,** lädt die Frauenunion Vaterstetten-Parsdorf zur feierlichen Illumination des Christbaums am Bahnhofsplatz in Baldham ein. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgen die Ebersberger Jagdhornbläser. Anschließend wird auf der Terrasse „Bei Ilija" gefeiert. Die Spenden kommen einer sozialen Einrichtung zugute.

RUND UMS VATERSTETTENER RATHAUS

CHRISTKINDLMARKT & KONZERT

Vom **27. bis 29. November** vor dem Rathaus Vaterstetten: An den Hütten und Ständen gibt es Kunsthandwerk, selbst gefertigten Schmuck und kreative Weihnachtsdekoration. Vereine und Gastronomen sorgen für das leibliche Wohl.

Den musikalischen Abschluss bildet am **Sonntag, 29. November, 18 Uhr,** ein Adventskonzert in der Kirche Vaterstetten: Der Kirchenchor Vaterstetten führt die südamerikanische „Misa Criolla" von Ariel Ramírez mit Solotenor Gustavo Martin unter der Leitung von Beatrice Menz-Hermann auf. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist der Christkindlmarkt am Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag von 16 bis 22 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

JETZT NIKOLAUS-BESUCH BUCHEN

Wer gerne vom Nikolaus persönlich hören möchte, ob er brav gewesen ist, sollte jetzt schon an den 5./6. Dezember denken. Für diese beiden Tage organisiert der Verein aktiver Bürger in Vaterstetten wieder Nikolausbesuche: Bei rechtzeitiger Buchung kommt der Nikolaus direkt zu den Kindern nach Hause. Anmeldung **noch bis Mittwoch, 25. November**, unter buero@verein-aktiver-buerger.de

NEUKEFERLOHER ADVENTSGEFLÜSTER

Am **Samstag, 28. November, und Sonntag, 29. November,** lädt das Neukeferloher Adventsgeflüster ins Bürgerhaus (Leonhard-Stadler-Straße 12) und auf den festlich geschmückten Vorplatz ein. Die Besucher erwartet eine winterliche Budenlandschaft mit süßen und herzhaften Schmankerln, heißen Getränken und gemütlicher vorweihnachtlicher Stimmung. Im Bürgerhaus gibt es liebevoll gefertigte Handwerkskunst, kreative Geschenkideen und eine Tombola mit vielen Gewinnen. Auch die kleinen Gäste kommen beim Kasperltheater und in der Kreativwerkstatt auf ihre Kosten. Am Sonntag um 16.15 Uhr schaut der Nikolaus vorbei. Geöffnet ist am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 14 bis 19 Uhr.

KLEINE WÜNSCHE, GROSSE FREUDE

WEIHNACHTSWUNSCHBAUM

Mit dem Weihnachtswunschbaum möchte die Frauenunion Vaterstetten-Parsdorf Kindern, Jugendlichen und Senioren aus Familien, die es im Alltag nicht immer leicht haben, eine besondere Freude bereiten. **Ab Montag, 16. November**, warten daher wieder an fünf Wunschbaum-Standorten in Vaterstetten, Baldham und Purfing Herzenswünsche darauf, erfüllt zu werden. Wer einen Wunschzettel auswählt, kann für rund 25 Euro zum Christkind werden und mit einem liebevoll verpackten Geschenk ein Lächeln schenken. Die Wunschbäume stehen im OHA in Vaterstetten, im vitalytic in Baldham, bei Vesuv in Vaterstetten, bei Caruso Mode in Baldham und beim Gasthof Purfinger Haberer.

IN NEUKEFERLOH UND NEUFARN

MARTINSUMZÜGE

Der **Kindergarten St. Christophorus in Neukeferloh** lädt am **Freitag, 13. November, 16.30 Uhr**, zu seinem traditionellen Martinsfest mit Umzug ein. St. Martin wird den Laternenzug hoch zu Ross anführen. Zuvor findet in der Kirche St. Christophorus eine Andacht statt. Im Anschluss klingt der Martinsabend bei Speisen und warmen Getränken vor der Kirche gemütlich aus.

Auch an der **Kirche St. Peter und Paul in Neufarn** wird am **Freitag, 13. November, 16.30 Uhr**, eine St. Martinsfeier abgehalten, mit anschließendem Martinsumzug.

ZWISCHEN VATERSTETTEN UND BALDHAM-DORF

LATERNEN-RUNDWEG

Vom **13. bis 15. November** öffnet wieder der beliebte St.-Martin-Laternen-Rundweg seine Pforten. Auf einer rund zwei Kilometer langen Strecke zwischen dem Reitsberger Hof und Baldham Dorf warten verschiedene Stationen, die die Geschichte des heiligen Martin lebendig werden lassen. Wer mag, kann auch einen Abstecher zur St.-Martin-Kapelle am Stockmayr-Hof machen und dort eine Kerze entzünden. Start und Ziel ist das Backhaus im Innenhof des Reitsberger Hofs, alternativ ist ein Einstieg in Baldham Dorf möglich. Für eine gemütliche Stärkung mit Glühwein, heißem Apfelsaft, Martinsgänsen, Würstln und Brezen ist an beiden Standorten am Freitag und Samstag von 17 bis 19.30 Uhr und am Sonntag bereits ab 16 Uhr gesorgt. Der Rundweg kann an allen drei Tagen zu jeder Tageszeit begangen werden.

Anzeige

RECHTSANWÄLTIN NINA ANGERBAUER AUS VATERSTETTEN

DAS ERBE REGELN, SOLANGE MAN NOCH MITREDEN KANN

Wer ein Haus, Ersparnisse oder anderes Vermögen besitzt, sollte sich frühzeitig Gedanken darüber machen, was später damit geschehen soll. Denn mit einer klugen Planung lassen sich nicht nur Steuern sparen, sondern auch Familienstreitigkeiten vermeiden. Das Zauberwort heißt „vorweggenommene Erbfolge“.

Dahinter steckt eine einfache Idee: Vermögen wird bereits zu Lebzeiten an die nächste Generation übertragen. Das kann sich auch steuerlich lohnen. Eltern können jedem Kind bis zu 400.000 Euro steuerfrei schenken. Dieser Freibetrag kann grundsätzlich alle zehn Jahre erneut genutzt werden.

Doch Vorsicht: Wer beispielsweise sein Haus überschreibt, sollte sich unbedingt absichern. Ein lebenslanges Wohnrecht oder ein sogenannter Nießbrauch können dafür sorgen, dass die Immobilie weiterhin selbst genutzt oder vermietet werden kann. Auch mögliche Pflichtteilsansprüche und die eigene finanzielle Absicherung im Alter sollten bedacht werden. Was passiert etwa, wenn das beschenkte Kind in finanzielle Schwierigkeiten gerät, sich scheiden lässt oder vor den Eltern verstirbt? Für solche Fälle können vertragliche Rückforderungsrechte vereinbart werden. Auch die übrigen Familienmitglieder sollten bei der Planung nicht vergessen werden – sonst ist Streit oft vorprogrammiert.

Mein Rat: Erst denken, dann schenken! Nicht jede gut gemeinte Schenkung ist auch eine gute Entscheidung. Eine frühzeitige anwaltliche Beratung hilft, steuerliche Vorteile sinnvoll zu nutzen, rechtliche Fallstricke zu vermeiden und den Familienfrieden zu bewahren.

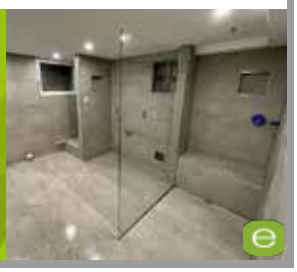
Gerne stehe ich Ihnen jederzeit beratend zur Verfügung.

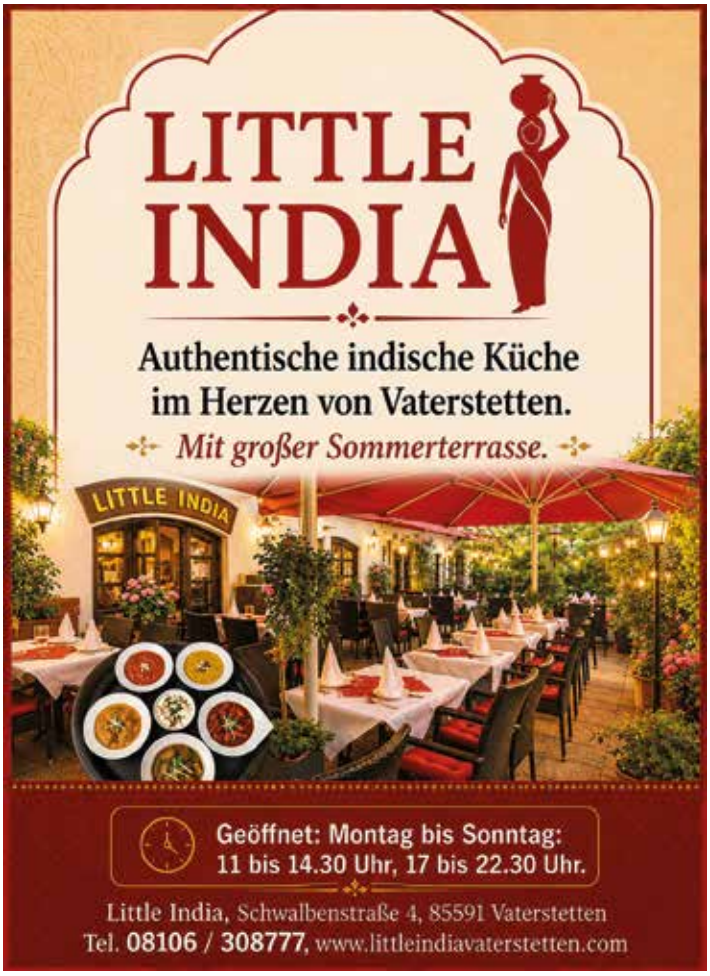


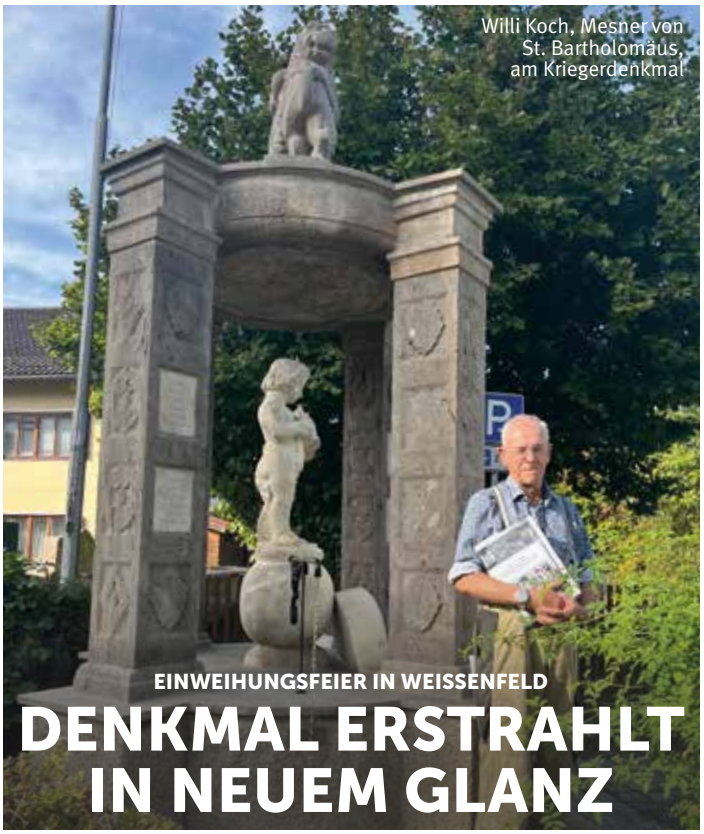
Kontakt:
Kanzlei ALHR
Rechtsanwältin
Nina Angerbauer
n.angerbauer@alhr.de
T: 089 / 45 49 29 0
www.alhr.de

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen
Annahmestelle im Gartencenter Ziegltrum
Bestattungsvorsorge
Vaterstetten Friedenstraße 19
08106/306 21 88
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Edling 0 80 71 / 5 26 44 40
Wasserburg am Inn 0 80 71 / 9 20 46 40
Hörlkofen 0 81 22 / 9 59 88 00
Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Höhenkirchen/Siegertsbrunn 0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen bei München 0 89 / 62 17 15 50
Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

mce
•Komplett Badsanierung
•Natursteinverlegung
•Balkon- und Terrassensanierung
•Schlüter®-SystemFachbetrieb
•Planung, Beratung, Verlegung und Verkauf
mce fliesen ederer
0178 46 20 506
Ihr regionaler Ansprechpartner
dianastr. 16 b I 85630 neukeferloh







EINWEIHUNGSFEIER IN WEISSENFELD

DENKMAL ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Das Kriegerdenkmal in Weißenfeld wurde aufwändig restauriert und erinnert nun wieder in würdigem Zustand an die Gefallenen des Ortes. Die Kosten der Restaurierung beliefen sich auf kapp 20.000 Euro, für die die Gemeinde Vaterstetten beim Bezirk Oberbayern eine Förderung beantragt hat, so dass voraussichtlich ein Teil der Summe durch Zuschüsse gedeckt werden kann.

Eingeweiht wurde das Bauwerk 1923, nachdem die Weißenfelder Bevölkerung Spenden für ein Denkmal zu Ehren ihrer drei gefallenen Söhne Ludwig Finauer sowie Michael und Georg Knidlberger gesammelt hatte. Später wurden auch die Namen der im Zweiten Weltkrieg gefallenen Väter und Söhne ergänzt. Entworfen hat das kunstvolle Brunnenmonument der Bildhauer Brandl aus Landsham. Ursprünglich stand es auf einer Verkehrsinsel an der Kreuzung der Feldkirchner und Parsdorfer Straße, wurde aber 1974 an die Friedhofsmauer versetzt. Damit sollte zum einen die Verkehrssicherheit verbessert werden – noch im Jahr zuvor hatte ein Autofahrer mit seinem Wagen die Verkehrsinsel gerammt – zum anderen gab es damals Pläne, an dieser Stelle ein Weißenfelder Ortszentrum zu errichten. Diese wurden jedoch nicht verwirklicht.

Am diesjährigen Volkstrauertag, **Sonntag, 15. November,** soll das restaurierte Denkmal nach dem Gottesdienst um 9 Uhr im Rahmen einer kleinen Feier wieder eingeweiht werden.

Catrin Guntersdorfer, catrin@b304.de



Die Einweihung des Denkmals im Jahr 1923.

Foto: Gemeindearchiv Vaterstetten



Stadtwerke München

SW//M

Wohnzimmer 10:39 Uhr

Der Puls der Stadt

M/Strom für Zuhause

Jetzt wechseln!

Strom für alles, was Ihnen wichtig ist – zuverlässig, sicher und zu fairen Bedingungen.

Wechseln auch Sie zu Strom von den Stadtwerken München, Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.

QR-Code scannen oder unter:
swm.de/strom

Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333
(deutschlandweit kostenfrei)

Dr. med. vet. Bianca Dusi-Färber
Prakt. Tierärztin, Fachtierärztin
für FORTPFLANZUNG und Zahnbehandlung



Alte Poststraße 95 . 85591 Vaterstetten
Praxis 08106 99 633 . **Notruf** 0171 4212395
Email tierdoc.d-f@t-online.de
www.tierdoc-dusifaerber.de



IN DER GRUND- UND MITTELSCHULE

BERUFSMESSE

Welcher Beruf passt zu mir? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Region? Und wie läuft eigentlich ein duales Studium ab? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Berufsmesse, die die Gemeinde Vaterstetten gemeinsam mit der Stadt Haar veranstaltet. Die Messe findet am **Samstag, 21. November, 10 bis 15 Uhr,** in der Karlheinz-Böhm-Grund- und Mittelschule in Vaterstetten statt. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle jungen Menschen, die sich über Ausbildung, duales Studium, Praktika und berufliche Perspektiven informieren möchten.

COPACABALDHAM UND CLUB TROPICANA

PARTYS GEGEN DEN HERBSTBLUES

Die Pfarrjugend Baldham/Vaterstetten verwandelt das Pfarrzentrum Maria Königin wieder in ein tropisches Partyparadies – mit Palmen, Cocktails, Sommerhits und jeder Menge Urlaubsfeeling. An zwei Abenden wird dem Herbstblues der Kampf angesagt: Am **Freitag, 20. November,** steigt ab 20 Uhr die Jugendparty „CopacaBaldham“ für alle ab 16 Jahren. Am **Samstag, 21. November**, heißt es zur gleichen Zeit „Club Tropicana“ für alle Ü30 und Junggebliebenen.



Foto: Stephan Simon

WEISSWURST-CHARITY BRINGT 2.100 EURO

Mit einer zünftigen Weißwurst-Charity sammelte Familie Grenzebach am ersten Wiesn-Sonntag in Grasbrunn für den guten Zweck. Nach der Sonntagsmesse trafen sich rund 90 Gäste, darunter auch die Stammtischgruppen vom Hofladen beim Moar, im bayerisch geschmückten Stadl. Bei Weißwürsten, Brezn und Bier sorgten die „Woiwirtschtbriada“ mit zünftiger bayerischer Musik für beste Stimmung. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Gäste kamen insgesamt 2.100 Euro zusammen, die der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München zugutekommen.

KINDERTAG IN DER PETRIKIRCHE

Unter dem Motto „Gottes gute Schöpfung bewahren!“ lädt die Petrikirche Baldham am **Mittwoch, 18. November, von 7.30 bis 14 Uhr,** Grundschulkinder zu einem abwechslungsreichen Kindertag ein. Gemeinsam mit Mats, der Maus, entdecken sie die Natur und erfahren, wie viel sie uns schenkt und wie wir sie schützen können. Geschichten, kreative Aktionen, Spiele sowie gemeinsames Essen und Trinken sorgen für einen erlebnisreichen Tag. Unkostenbeitrag: 8 Euro, Anmeldung: www.petrigemeinde.de

VORTRAG: DIGITALE JUSTIZ

WAS KANN KI – WAS DARF SIE?

Kann künstliche Intelligenz künftig Urteile fällen? Und wer trägt die Verantwortung, wenn der Computer danebenliegt? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich Prof. Dr. Wilfried Bernhardt am **Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr,** bei einem Vortrag des Digi-Forums in der VHS Vaterstetten. Unter dem Titel „Die digitale Justiz: Was kann KI – was darf sie?“ erklärt der Jurist und IT-Experte, welche Chancen künstliche Intelligenz für schnellere Gerichtsverfahren bietet – und wo die Grenzen liegen. Denn KI kann zwar Akten analysieren und Urteile vorbereiten, aber auch frei erfundene Fakten liefern. Ob Maschinen irgendwann über Recht und Unrecht mitentscheiden dürfen, ist deshalb nicht eine technische Frage sondern eine Frage der menschlichen Verantwortung und der Garantien des Rechtsstaats. Ort: VHS Vaterstetten, Baldhamer Straße 39, Vortragssaal 2. Eintritt frei. Weitere Infos: www.digi-forum-vaterstetten.de

JETZT ANMELDEN

SMARTPHONE-KURS FÜR BEST AGER

Wie verschickt man Fotos, schreibt E-Mails oder installiert Apps? Beim Smartphone-Kurs der VHS Vaterstetten und der Gemeinde Grasbrunn unterstützen Jugendliche der Mittelschule Vaterstetten Senioren im Umgang mit ihren Geräten. Der Kurs findet am **Donnerstag, 12. November, 14 bis 15.30 Uhr,** im Bürgerhaus Neukeferloh statt. Die Gebühr beträgt zehn Euro. Anmeldung und Infos unter www.vhs-vaterstetten.de oder bei Anna Meschenmoser unter 0157 / 85 05 68 49. (Nächster Kurs: Donnerstag, 21. Januar)

UTE HEUBECK UND STEPHAN OPITZ LADEN EIN

ABSCHIED: VON GUTEN RITUALEN

Wie können Rituale helfen, Abschiede bewusst und tröstlich zu gestalten? Am **Dienstag, 10. November, 19.30 Uhr,** laden Pfarrerin Ute Heubeck und Pfarrer Stephan Opitz dazu ein, gemeinsam über Möglichkeiten nachzudenken, die Angehörigen und Sterbenden in dieser besonderen Zeit Halt geben können. Im Gemeindezentrum der Petrikirche, Eintritt ist frei. Anmeldung: Tel. 08106 / 99 626.

JETZT ANMELDEN

VDK LÄDT ZUR WEIHNACHTSFEIER

Der VdK-Ortsverband Vaterstetten-Parsdorf lädt am Sonntag, 6. Dezember, 14 bis 17 Uhr, zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus „Zum Altschütz“ in Vaterstetten ein. Mitglieder dürfen sich auf ein gemütliches Beisammensein freuen. Wichtig: **Anmeldeschluss ist der 21. November**. Anmeldungen unter 089 / 244 12 703.

PROJEKTVORSTELLUNG IM SENIOREN-ZENTRUM

»INGEMEINSCHAFT«

Am **Samstag, 21. November,** präsentiert der Verein aktiver Bürger im Senioren-Zentrum das Projekt „InGemeinschaft“. Das Ziel der Initiative ist es, alleinlebende Menschen bei der Suche nach Mitbewohnern zu unterstützen. Dabei geht es darum, Wohngemeinschaften aus verschiedenen Generationen zu bilden, die sich den Alltag teilen und gegenseitig helfen.

REIMER
SCHREINEREI & RAUMKONZEPTE



Der neue BORA Geschirrspüler.
Sauberes Geschirr in nur 10 Minuten!

T. 08106 / 39 70 462 . INFO@SCHREINEREI-REIMER.DE
WWW.SCHREINEREI-REIMER.DE

SCHWEISSPERLE
FITNESS BY GABY RIESENBECK

WIR FEIERN ERÖFFNUNG!
TAG DER OFFENEN TÜR
SA · 5. DEZEMBER 2026
10–16 UHR

Kostenlose Schnupperstunden
Kurse entdecken · Team kennenlernen
Snacks & Getränke genießen

KARL-BÖHM-STR. 80 · 85598 BALDHAM

B304-GLÜCKSLOS
Ausschneiden · Mitbringen · Gewinnen!
1. Preis: 3-Monatsabo (225 €)
2. Preis: 6er-Karte (75 €)
3. Preis: 2 Kursstunden (34 €)
Name: _____
E-Mail oder Telefon: _____
Teilnahme kostenlos, ohne Kaufpflicht.
Die Kontaktdaten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Bedingungen vor Ort.

Anzeige




IMMOBILIENBEWERTUNG: WARUM EIN GUTACHTEN MEHR ZÄHLEN KANN ALS DER KAUFPREIS

Wer eine Immobilie erbt oder geschenkt bekommt, muss unter Umständen kräftig Steuern zahlen. Entscheidend ist dabei der Wert der Immobilie. Doch was gilt, wenn ein Gutachter das Haus deutlich niedriger bewertet als der Preis, der beim späteren Verkauf erzielt wird?

Mit einem aktuellen Beschluss vom 4. August 2026 (Az. II B 87/25) hat der Bundesfinanzhof klargestellt: Ein höherer Verkaufspreis ist nicht automatisch ausschlaggebend. Wird eine Immobilie innerhalb eines Jahres vor oder nach einer Erbschaft oder Schenkung verkauft, kann der erzielte Kaufpreis zwar als Nachweis für den Immobilienwert dienen. Ein fachgerecht erstelltes Gutachten darf deshalb aber nicht einfach ignoriert werden.

Vielmehr müssen auch wertmindernde Umstände wie Baumängel, Sanierungsbedarf oder andere Besonderheiten berücksichtigt werden. Ein Sachverständigengutachten kann daher trotz eines höheren Verkaufspreises einen niedrigeren steuerlichen Immobilienwert belegen.

Das kann sich lohnen: Je niedriger der vom Finanzamt anerkannte Immobilienwert, desto geringer fällt möglicherweise die Erbschaft- oder Schenkungsteuer aus. Gerade bei älteren Immobilien kann es sich deshalb auszahlen, vor der steuerlichen Bewertung fachkundigen Rat einzuholen.

AG T Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge

FACHBERATER
für Nachlassgestaltung und
Testamentsvollstreckung (DStV e.V.)

Wiester
Steuerberatungs GmbH

Am Hochacker 2–4 (Technopark)
85630 Grasbrunn · Germany

Tel. +49 (0) 89 43 74 62-0
Fax +49 (0) 89 43 74 62-20
christian.wiester@wiester.de
www.wiester.de



Als Dank für sein Kommen erhielt Lothar Matthäus eine Ehrenmitgliedschaft beim FC Anzing Parsdorf samt Urkunde, ein Cap mit Vereinslogo sowie eine Dauerkarte – überreicht vom 1. Vorsitzenden Konrad Rauch (l.)

LOTHAR MATTHÄUS ERÖFFNET SOCCERCOURT

WELTMEISTER IN PARSDORF

Mitte Oktober wurde der neue Soccercourt des FC Anzing Parsdorf auf dem Gelände der Parsdorfer Grundschule eingeweiht – von niemand geringerem als der Fußballlegende Lothar Matthäus. Der transportable, 10 mal 15 Meter große Platz soll Fußball „in die Mitte der Gesellschaft“ bringen und nicht nur Vereinsmitgliedern und Schülern, sondern auch der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Zunächst bleibt er drei Wochen in Parsdorf, anschließend zieht er weiter nach Anzing. Möglich wurde das Projekt durch Sponsoren aus der Region und zahlreiche helfende Hände.

Matthäus erinnerte sich an seine eigene Kindheit: „Wir haben einen Schuh rechts hingelegt, einen links, das war das Tor.“ Heute hätten sich die Voraussetzungen glücklicherweise geändert. Den anwesenden Kindern gab der Weltmeister von 1990 mit auf den Weg: „Lasst euer Handy mal liegen, geht’s auf den Platz, habt Spaß.“ Jede Trainingseinheit und jeder Ballkontakt bringe sie weiter. Fußball verbinde Menschen über Sprachgrenzen hinweg – wichtig sei dabei ein respektvolles Mit- und Gegeneinander.

Als Dank fürs Kommen überreichte der Vereinsvorsitzende Konrad Rauch Matthäus eine Ehrenmitgliedschaft samt Urkunde, Vereinscap und Dauerkarte. Den ersten Anstoß überließ die Fußball-Legende allerdings zwei Kindern: Leni und Matthias trafen souverän, ehe auch der Weltmeister nachlegte. Damit war der neue Soccercourt offiziell eingeweiht. Ausführlicher Bericht: www.b304.de/matthäus

Leon Öttl, leon@b304.de

Ein Bett, das mitdenkt.

ORTHOMED
HOMECARE · SANITÄTSHAUS · REHATECHNIK

Es sieht aus wie ein ganz normales Bett, bietet aber deutlich mehr. Es erleichtert das Aufstehen, entlastet den Rücken und schafft durch seine flexible Höhe mehr Sicherheit und Selbstständigkeit. Dabei fügt es sich harmonisch in Ihren Alltag ein und lässt sich individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Kassenzuschuss möglich



Mehr Komfort.
Mehr Sicherheit.
Mehr Selbstständigkeit - jeden Tag.

08106. 364 80

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Donnerstag 9 – 18 Uhr
Freitag 9 – 15 Uhr

Ilchinger Weg 1 · 85604 Zorneding
www.orthomed.de

DER ENDSPURT LÄUFT: VW FINAL LAP 2026!
UNSER VW SALE IST ERÖFFNET!



z. B. VW GOLF R-LINE[1] inkl. MwSt.
1,5 l eTSI 110 kW

Monatlich*: 119,- €

Leasing-Sonderzahlung: 2.390,- €
Vertragslaufzeit: 24 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

PRIVAT-LEASING

z. B. VW T-ROC LIFE[2] inkl. MwSt.
1,5 l eTSI OPF 85 kW

Monatlich*: 169,- €

Leasing-Sonderzahlung: 1.990,- €
Vertragslaufzeit: 24 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

PRIVAT-LEASING

*Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abb. kann Sonderausstattung enthalten. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gültig bis 30.12.2026 für Privatkunden. Überführungs- & Zulassungskosten werden separat gerechnet. Gewerbeleasing möglich. [1]zzgl. Überführungskosten: 1.060,- €. Kraftstoffverbr. (komb.): 5,4 l/100 km; CO_2-Emissionen (komb.): 122 g/km; CO_2-Klasse: D. | [2]zzgl. Überführungskosten: 1.150,- €. Kraftstoffverbr. (komb.): 5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen: 127 g/km; CO_2-Klasse: D. | VW T-Roc R-Line eTSI: Kraftstoffverbr. (komb.): 6,0 - 5,6 l/100km; CO_2-Emission (komb.): 136 - 128 g/km; CO_2-Klasse(n): E - D.

AUTOHAUS EBERSBERG

Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG | Gewerbepark Nord-Ost 1-4 | 85560 Ebersberg | AUTOHAUS-EBERSBERG.DE

NIKOLAUS-ÜBERNACHTUNG

Der TSV Vaterstetten lädt Kinder von sechs bis zehn Jahren am **Samstag, 5. Dezember**, zur Nikolaus-Übernachtung in die TSV-Halle (Philipp-Maas-Weg 14) ein. Die Anmeldung ist ab 29. Oktober unter www.kinderturnen-vaterstetten.de/events/346 möglich und erforderlich.

KINDER LERNEN, SICH ZU BEHAUPTEN

Selbstbewusst auftreten, Grenzen setzen und sich im Ernstfall schützen: Der TSV Vaterstetten bietet mit Experte Andreas Manneck neue Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Kinder und Jugendliche an. Termine: **14. November** (9-11 Jahre) und **21. November** (12-14 Jahre), jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. Kosten: 20 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss (QR Code): 8. November.



SIEBEN TITEL & JEDE MENGE REKORDE

Was für ein Sommer für Gerhard Zorn! Der Leichtathlet des TSV Vaterstetten hat in der Altersklasse M70 ordentlich abgeräumt: drei Deutsche Meistertitel, vier Weltmeistertitel und gleich mehrere Rekorde.
Los ging es im Juli bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in Mönchengladbach, wo sich Zorn die Titel über 100, 200 und 400 Meter sicherte. Wenig später stellte er in Regensburg mit 6.795 Punkten einen neuen Bayerischen Rekord im Zehnkampf auf.
Im August folgte der nächste Paukenschlag: Bei den Volksfestwettkämpfen in Dachau lief Zorn die 200 Meter in 25,87 Sekunden – Europarekord! Den krönenden Abschluss bildete die Masters-WM im südkoreanischen Daegu. Dort holte sich der Vaterstettener gleich vier Weltmeistertitel über 100, 200, 400 Meter und 300 Meter Hürden. Über 400 Meter stellte er zudem einen weiteren Europarekord auf. Herzlichen Glückwunsch.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER TSVV-BADMINTONABTEILUNG

FEDERBALL? VON WEGEN!

Wer bei Badminton an gemütliches Federballspielen im Park denkt, hat vermutlich noch nie ein richtiges Training erlebt. Denn auf dem Spielfeld geht es ordentlich zur Sache: Tempo, Technik, Taktik und jede Menge Ausdauer sind gefragt. Einer, der das bestens weiß, ist Markus Vorbauer, Leiter der Badmintonabteilung des TSV Vaterstetten.

Mit 17 Jahren entdeckte Vorbauer seine Leidenschaft für den Sport, seit 2012 ist er beim TSV aktiv. Heute kümmert er sich neben dem Training auch um die Organisation der Abteilung, die Jugend und die Mannschaften. Was ihn bis heute begeistert? „Die Kombination aus Schnelligkeit, Technik, Taktik und Ausdauer macht den Sport für mich so faszinierend."

Trainiert werden neben Schlagtechniken und Laufwegen vor allem Reaktionsfähigkeit, Konzentration und Spielverständnis. Dabei ist Badminton keineswegs nur etwas für durchtrainierte Sportskanonen. Ob Anfänger oder erfahrener Spieler – jeder kann einsteigen.

Besonders wichtig ist Vorbauer der Zusammenhalt. Trotz sportlichem Ehrgeiz herrscht in der Abteilung eine familiäre Atmosphäre. Neue Mitglieder werden schnell integriert, die Trainingsbeteiligung ist hoch. Besonders stolz ist der Abteilungsleiter auf die sportliche Entwicklung der Jugendlichen.

Auch wenn Badminton oft als Einzelsport wahrgenommen wird, spielt Teamgeist eine große Rolle. Gerade bei engen Wettkämpfen zeigt sich das: „Wenn plötzlich die ganze Mannschaft mitfiebert und die Halle richtig laut wird – das sind besondere Momente", erzählt Vorbauer. Während beim Einzel vor allem die Kondition gefordert ist, geht es beim Doppel besonders schnell und taktisch zu. Für die Zukunft hat sich die Abteilung vorgenommen, sportlich weiter zuzulegen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Und langweilig wird es offenbar nie. Wenn der Ehrgeiz größer ist als die Koordination, fliegen schon mal Schläger, Spieler und Bälle gleichzeitig durch die Halle. Auf die Frage, welcher Film am besten zum Badminton passe, hat Vorbauer deshalb eine passende Antwort: „Wahrscheinlich Fast & Furious – nur eben in der Sporthalle."

Wer selbst einmal zum Schläger greifen möchte, kann jederzeit zu einem Probetraining beim TSV Vaterstetten vorbeikommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Ein ausführliches Interview mit Markus Vorbauer gibt's hier

Redaktion: Amanda Schulz, amanda.schulz@tsv-vaterstetten.de
TSV Geschäftsstelle, Philipp-Maas-Weg 14, Vaterstetten
Telefon 08106 / 64 64, info@tsv-vaterstetten.de, www.tsv-vaterstetten.de



TAEKWONDO JUGEND-CUP

WEI JERKE IST DEUTSCHER MEISTER

Großer Erfolg für Taekwondo Vaterstetten: Beim Deutschen Jugend-Cup holte sich der 14-jährige Wei Jerke die Goldmedaille. In seiner Altersklasse setzte er sich gegen Konkurrenten aus ganz Deutschland durch. Jerke trainiert seit 2020 in Vaterstetten und gehört dem bayerischen Jugendkader an. Vereinskollegin Mariemilia Bauer zeigte ebenfalls eine gute Leistung, verpasste jedoch die Medaillenränge. Auch Trainerin Bettina Mak war bei der parallel ausgetragenen Deutschen Meisterschaft erfolgreich: Sie sicherte sich Gold mit ihrem Damenteam und Bronze im Einzel der Damen bis 60 Jahre.



SCHWIMM-EUROPAMEISTER

DOMINIK LIGUORI HOLT GOLD

Großer Erfolg für den TSV Vaterstetten: Dominik Liguori hat bei den Masters-Europameisterschaften im slowakischen Šamorín den Titel über 100 Meter Rücken in der Altersklasse AK30 gewonnen. In 1:01,29 Minuten schlug der Schwimmer als Erster an.
Bereits über 50 Meter Rücken hatte Liguori mit Silber in 27,94 Sekunden seine starke Form unter Beweis gestellt. Über 50 Meter Freistil belegte er Rang acht, über 100 Meter Freistil wurde er Siebter. Insgesamt gingen 2.342 Aktive bei den Titelkämpfen an den Start. Liguori kam mit dem Europameistertitel und einem kompletten Medaillensatz zurück.



HARTHAUSER STOCKSCHÜTZEN

BAUMANN IST NEUER VEREINSMEISTER

Nach drei Jahren Pause haben die Harthauser Stockschützen wieder ihre Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Herbert Baumann jun. sicherte sich mit 105 Punkten den Titel, gefolgt von Stefan Humplmair und Klaus Rojt. Bei der neu gegründeten Jugendgruppe holte sich Tobias Dorfler mit 56 Punkten den Sieg vor Anna-Sophie Mende. Mit 90 Jahren war Georg Grabmeier der älteste Teilnehmer und landete im Mittelfeld.
Vorstand Norbert Rademacher hofft auf Nachwuchs. Interessierte können freitags und samstags ab 14 Uhr auf der Stockbahn vorbeischauen und den Sport selbst ausprobieren.











SCBV TENNISABTEILUNG

NACHWUCHS BEGEISTERT

Mit viel Spielfreude, Ehrgeiz und Fairness zeigten jüngst rund 25 Jugendliche bei den Vereinsmeisterschaften des SCBV Tennis ihr Können. In drei Altersklassen lieferten sie sich spannende Begegnungen und begeisterten die zahlreichen Zuschauer.
Im U12-Mixed siegte Julius Hübner vor Dia Basha und Jakob Baumann. Bei den U15-Mädchen gewann Helena Christ, gefolgt von Dia Basha und Lisa Adler. In der U18 männlich holte sich Christopher Brönner den Titel vor Jasper-Samuel Lanzendörfer und Liam Mertens. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des Ernst-Rupprecht-Preises, der sportliches und soziales Engagement würdigt. Ausgezeichnet wurden Helena Christ bei den Mädchen und Liam Mertens bei den Jungen.



Dass Tennis viele junge Menschen begeistert, zeigt sich auch beim SCBV. Mit dem begonnenen Bau einer neuen Tennishalle stellt der Verein die Weichen für die Zukunft: Die Fertigstellung ist für Herbst 2027 geplant. Damit sollen künftig ganzjährig Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entstehen.

FÜR SCHLAG- UND WURFTRAINING

DISCIPLES SUCHEN HALLE

Damit die Baseballer der Haar Disciples auch im Winter am Ball bleiben können, suchen sie ein Dach über dem Kopf. Genauer gesagt: eine leerstehende Lagerhalle, in der sie über die kalten Monate ihr Schlag- und Wurftraining absolvieren können. Auch eine Halle in der Gemeinde Vaterstetten wäre willkommen.

Viel braucht es dafür nicht: ausreichend Platz für einen sogenannten Batting- und Pitching-Bereich, in dem die Spieler ihre Schlag- und Wurftechnik trainieren können. Damit dabei weder Wände noch Fenster oder andere Einrichtungsgegenstände zu Schaden kommen, würden die Disciples entsprechende Schutznetze installieren. Dass das funktioniert, haben sie bereits bei einem früheren Wintertraining in einem Tennisclub unter Beweis gestellt.

Ideal wäre eine Halle in der Nähe einer S-Bahnstation, damit auch die Nachwuchsspieler ohne Auto bequem zum Training kommen können. Ob ungenutzte Lagerhalle, leerstehendes Gewerbeobjekt oder eine andere geeignete Räumlichkeit – die Baseballer freuen sich über jeden Hinweis.

Wer eine passende Halle zur Verfügung stellen kann oder einen Tipp hat, meldet sich per E-Mail an office@disciples.de.



Foto: Flo Huber

»DA HUAWA UND I« AB SOFORT IM VORVERKAUF

SCHOKOLADENSEIT'N IN NEUKEFERLOH

Zehn Jahre nach ihrem umjubelten und ausverkauften Auftritt im Bürgerhaus Neukeferloh kehrt Christian Maier alias „da Huawa" zurück – und hat wieder einen kongenialen „I" an seiner Seite. Am **Freitag, 5. März 2027, 20 Uhr**, präsentieren „Da Huawa und I" ihr neues Programm „Schokoladenseit'n" – mit bayerischer Gelassenheit, mitreißenden Rhythmen und pointierten Texten im schönsten Dialekt verbinden die beiden Musik und Kabarett zu einem unterhaltsamen Abend. Mal bluesig, mal rockig oder poppig, mal tiefgründig, mal urkomisch. Im Mittelpunkt stehen echte Emotionen, menschliche Unvollkommenheit und die kleinen Dinge, die das Leben schön machen, gerade in einer zunehmend von Perfektion, Zahlen und KI geprägten Welt. Tickets für 25 Euro sind ab sofort bei den Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich (zzgl. Gebühren): kulturgut-da-huawa-und-i.eventbrite.de



VEGA-SERVICE
Inh. G. Sangiovanni
Carl-Orff-Straße 19
85591 Vaterstetten
Telefon: 08106 / 99 99 818
Fax: 08106 / 996 30 95
Handy: 0173 / 385 45 75
Mail: vega.service@t-online.de

Zaunbau
Pflasterbau
Baggerarbeiten
Hausmeisterdienst
Entwässerungsanlagen und Sickergruben
Baumpflege und Fällungen
Gartenpflege und Gestaltung

KANZLEI SCHERMANN
Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei
WOLFGANG SCHERMANN
Steuerberater
Rechtsbeistand
§
MANUEL SCHERMANN
Rechtsanwalt
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Beratung aus einer Hand
Zugspitzstraße 6a · 85591 Vaterstetten
Tel. 08106/36 37-0 · Fax 08106/36 37-38 · www.kanzlei-schermann.de

QUALITÄT AUS MEISTERHAND. SEIT ÜBER 55 JAHREN.
SANITÄR- UND BADINSTALLATION
FACHBETRIEB FÜR TRINK- UND ABWASSERINSTALLATIONEN
ERNEUERBARE ENERGIEN
HEIZUNGANLAGEN
KLIMATECHNIK
Foto: adobestock / ostap25
Ihr PLUS Installateur
BAD · HEIZUNG · SERVICE
Haustechnik-Meisterbetrieb
Gebr. thalmeier GmbH
Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28 . 85591 Vaterstetten
Telefon 08106 / 30 25 13 . Fax 08106 / 34 11 8
info@thalmeier-haustechnik.de . www.thalmeier-haustechnik.de

GOSPELS AT HEAVEN WIEDER IN BALDHAM

MITREISSENDE RHYTHMEN

Am **Sonntag, 8. November, 19 Uhr**, ist der Münchner Gospelchor Gospels at Heaven zum 16. Mal in der Kirche Maria Königin (Brunnenstraße 1, Baldham) zu Gast – auf Einladung des SC Baldham-Vaterstetten. Unter der Leitung von Dirigent und Tenor Moritz Külbs verbindet Gospels at Heaven klassische Gospels und Spirituals mit modernen Pop- und Musicalsongs sowie Filmmusik. Rund 50 Sängerinnen und Sänger, Solisten und eine vielseitige Band versprechen ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl zum Nachdenken als auch zum Mitsingen und Mitfeiern einlädt. Karten kosten 25 Euro und sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich: beim SC Baldham-Vaterstetten, bei Art & Deco in Baldham und im Buchladen in Vaterstetten.

RONDO VOCALE

MUSIKALISCHE GEFÜHLSREISE

Unter dem Titel „Emotionen – Eine Reise durch die Gefühlswelten“ lädt der Chor Rondo Vocale Vaterstetten unter der Leitung von Urska Stampe zu abwechslungsreichen Konzertabenden ein. Mit Liedern aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen erwartet das Publikum ein gefühlvolles Programm, das von leisen, berührenden Tönen bis zu kraftvoller Lebensfreude reicht. Am **Sonntag, 15. November, 18 Uhr**, im Kleinen Theater in Haar sowie am **Samstag, 21. November, 19 Uhr**, in der Neuen Kirche St. Stephan in Putzbrunn. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

KULTURVEREIN ZORNEDING-BALDHAM

BACH AUF DER MARIMBA & WIENER KLAVIERKLÄNGE

Der Kulturverein Zorneding-Baldham lädt Ende November zu zwei abwechslungsreichen Konzerten ein. Beim 45. Kammermusikzyklus im Martinstadl Zorneding ist am **Sonntag, 22. November, um 18 Uhr,** der renommierte Percussionist Emil Kuyumcuyan zu Gast. Er verbindet seine eigene Bearbeitung von Johann Sebastian Bachs Lautensuite e-Moll für Marimba mit eigenen Kompositionen und eröffnet damit spannende musikalische Perspektiven.


Emil Kuyumcuyan ist Perkussionist mit kroatischen, griechischen, armenischen und afrikanischen Wurzeln. (Foto: Venera Red)

Eine Woche später, am **Sonntag, 29. November, um 17 Uhr**, steht der 34. Ebersberger Klavierzyklus im alten kino Ebersberg auf dem Programm. Die georgische Pianistin Catherine Gordeladze präsentiert unter dem Titel „Alt Wien – Wiener Charme und Pariser Brillanz“ Werke unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, Marianna Martines, Carl Czerny und Frédéric Chopin.

Einzelkarten unter: www.kulturverein-zorneding.de,
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

BAIRISCHE MADRIGALE

ADVENT ZWISCHEN BAROCK UND DADA

Ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis erwartet die Besucher am **Freitag, 27. November, 19 Uhr**, in der Petrikirche Baldham: Unter dem Titel „Bairische Madrigale – Advent zwischen Barock und Dada“ präsentieren Gertrud Wittkowsky an der Zither sowie Katja Stuber und Franz Vitzthum mit ihren Stimmen ein abwechslungsreiches Programm. Festliche Weihnachtsmusik aus der englischen Renaissance, italienische Barockkantaten, bairischer Dreigesang und hintersinnige Texte verbinden sich zu einem überraschenden musikalischen Dialog zwischen Tradition und Experiment. Der Eintritt kostet 20 Euro. Karten sind im Buchladen Vaterstetten, bei Reuters Lotto Tabak in Baldham, bei Schreibwaren Sievers sowie bei Neslis Backcafé in Neukeferloh erhältlich.

BELIEBTER BÜCHERABEND

BOOKS & WINE

Was gibt es Schöneres, als bei einem Glas Wein in neue Geschichten einzutauchen? Unter dem Motto „Books & Wine“ stellt das Team vom Buchladen am **Montag, 16. November, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus der Petrikirche Baldham persönliche Herbsttipps und schöne Geschenkideen vor. Ob spannende Familiengeschichte, fantastische Science-Fiction oder interessantes Sachbuch – hier ist für jeden Lesegeschmack etwas dabei. Eintritt: 15 Euro inklusive Buchgutschein im Wert von 10 Euro. Um vorherige Anmeldung bei „Der Buchladen“ wird gebeten: Telefon 08106 / 53 67.



v.l.: Anne Brieger, Eva Richter, Regina Strunden und Tobias Herzog von Der Buchladen geben Lesetipps.

PERU-FLOHMARKT

Der Peruverein Vaterstetten veranstaltet am **Samstag, 7., und Sonntag, 8. November, jeweils von 9 bis 16 Uhr**, im Pfarrsaal Vaterstetten (neben der Kirche) wieder seinen großen Bücherflohmarkt. Wohlsortiert finden Sie Romane, Sachbücher und manche Kostbarkeit sowie Schallplatten und CDs. Der Erlös geht zu 100 Prozent an Kinder- und Jugendeinrichtungen in Peru und Ecuador. Bitte beachten: In der Woche vor dem Flohmarkt findet wegen Aufbauarbeiten keine Annahme von Flohmarktware statt.

BÜCHEREI-FLOHMARKT

Von **Freitag, 27. November, bis Donnerstag, 3. Dezember**, lädt die Gemeindebücherei Grasbrunn (Leonhard-Stadler-Straße 12, Neukeferloh) zum beliebten Medien-Flohmarkt ein. Ob Kinderbücher, spannende Romane, Sachbücher, CDs, DVDs oder Spiele – hier ist für jeden etwas dabei. Die gut erhaltenen Medien sind bereits für 0,50 bis 2 Euro erhältlich. Damit möglichst viele Besucher stöbern können, ist die Bücherei zusätzlich am **Samstag, 28. November,** und **Sonntag, 29. November**, jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet.







GARTENGESTALTUNG & PFLASTERBAU
Die bekannten Profis aus Grasbrunn seit 40 Jahren



Ihr Garten – unser Fachgebiet!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Atzler & Schmidt-Kaler GmbH
Pflasterbau und Gartengestaltung, St. Ulrich Platz 5, 85630 Grasbrunn
Telefon (089) 461 495 80 – **www.pflasterbau-gartengestaltung.de**

Ihr Fachbetrieb für Informationstechnik mit eigener Service-Werkstatt!

MÜTZE
INFORMATIONSTECHNIK

TV-Geräte Satellitenanlagen Telefonanlagen
Netzwerktechnik Alarmanlagen Videoüberwachungstechnik

www.fernsehtechnik-muetze.de
Münchener Str. 2 85646 Anzing Tel. +49 (0) 8121 / 56 69 kontakt@fernsehtechnik-muetze.de

Selbst produziert.
Frisch geliefert.

Böck GEMÜSE-bestellen.de



DER HERBST KANN AUCH GEMÜSE.

Kürbis, Karotte und Co. haben jetzt ihren großen Auftritt. Entdecke saisonales Gemüse aus unserer Gärtnerei – direkt in unserem Onlineshop.

Dein Onlineshop für frisches Gemüse.
Gärtnerei Böck · Hochfeldweg 21 · 85646 Neufarn

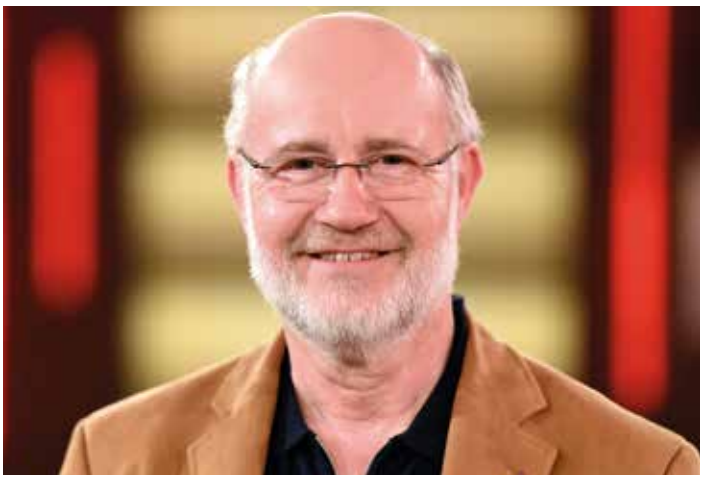


Foto: IMAGO

VORTRAG MIT HARALD LESCH

ENERGIEWENDE HEUTE UND MORGEN

Was ist Energie – und welche Bedeutung hat sie für unser Leben und unsere Gesellschaft? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Harald Lesch in seinem Vortrag „Energiewende heute und morgen“ in Vaterstetten. Der Astrophysiker und Wissenschaftsvermittler aus Haar, einem breiten Publikum aus Fernsehsendungen wie „Terra X“ und „Leschs Kosmos“ bekannt, verbindet naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit ethischen und philosophischen Überlegungen. Anhand anschaulicher Beispiele zeigt er, welche Rolle Energie für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft spielt – und lädt dazu ein, vertraute Sichtweisen zu hinterfragen.

Der Vortrag findet am **Montag, 16. November, um 19 Uhr**, im Pfarrsaal Vaterstetten (Dreitorspitzstraße 1) statt und wird live im Internet übertragen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: Kursnummer W0100A1, www.vhs-vaterstetten.de

DIE ENERGIEWENDE VATERSTETTEN INFORMIERT

WIE ES MIT DER GEOTHERMIE WEITERGEHT

Die regionale Wärmewende nimmt Fahrt auf! Die GeoEnergie MünchenOst (GEMO), ein Zusammenschluss der Gemeinden Vaterstetten, Grasbrunn, Haar und Zorneding, steht vor der entscheidenden Umsetzungsphase. Das Ziel: Künftig rund 10.000 Haushalte mit klimafreundlicher Wärme aus etwa 3.000 Metern Tiefe versorgen. Erwartet werden Thermalwassertemperaturen von rund 95 Grad und eine Wärmeleistung von etwa 21 Megawatt.

Aktuell laufen die europaweiten Ausschreibungen für Bohrplatz, Bohranlage und Sicherheitstechnik. 2027 sollen die Bohrungen beginnen, 2028 folgt der Bau des Heizwerks. Ab 2029 soll die erste Wärme fließen. Während GEMO die Erdwärme erschließt, übernehmen die Gemeindewerke Vaterstetten den Ausbau und Vertrieb des örtlichen Wärmenetzes. Damit bleibt die Wertschöpfung in kommunaler Hand.

Doch welche Herausforderungen sind bis dahin noch zu meistern, wie werden die Bohrungen abgesichert und was bedeutet das Projekt konkret für die Bürger? Den vollständigen Bericht mit allen Hintergründen und dem weiteren Fahrplan lesen Sie unter: www.energiewende-vaterstetten.de

EINLADUNG ZUM VORTRAG

am Mittwoch, 2. Dezember, um 15 Uhr
im Bürgerhaus Neukeferloh (Leonhard-Stadler-Str. 12)

THEMA ERBRECHT:
Die größten Fehler bei Schenkungen und Immobilienübertragungen

Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Böh, Gräfelfing (Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht)

Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

- ✔ Grundlagen einer Schenkung - Was muss beachtet werden
- ✔ Wirtschaftlich sinnvolle Klauseln und Risiken einer Schenkung
- ✔ Die häufigsten rechtlichen Fehler und steuerlichen Auswirkungen

u.v.m.

Kostenfreie Info Veranstaltung

§

Prof. Dr. Thieler – Prof. Dr. Böh – Thieler Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 100 . 82166 Gräfelfing bei München
Tel: 089 / 44 232 990 . Fax: 089 / 44 232 99 20 . E-Mail: muenchen@rechtsanwalt-thieler.de



Praxis für Naturheilkunde

Chronische Erkrankungen
Bewegungsapparat
Schmerztherapie
Naturheilkunde für Senioren

Osteopathie
Akupunktur
Lymphdrainage
Irisdiagnose

Hausbesuche für Senioren möglich

Gudrun Werner Heilpraktikerin
Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Telefon: 08106 - 304331 · Wiesenweg 7 · 85598 Baldham
www.heilpraktiker-werner.de

PRAXIS FÜR ZAHNERHALTUNG UND PRÄVENTION
VATERSTETTEN

ERHALTEN SIE IHRE ZÄHNE –
WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI

Wir bieten Ihnen:
– Hochmoderne, minimalinvasive Behandlungsmethoden
– Ästhetische Zahnmedizin (Veneers, Bleaching, Aligner)
– Präzise Wurzelbehandlungen unter Mikroskop
– Digitale Abdrücke mittels Scanner
– Professionelle Zahnreinigung
– 3D-Röntgen
– Klimatisierte Behandlungsräume



Dr. Oliver Gerlitzki
Schwalbenstraße 4 | 85591 Vaterstetten | Tel. 08106 31031 | info@dr-gerlitzki.de | www.dr-gerlitzki.de



Raith Ofenbau GmbH · Baldham
08106-997876 · www.raithofenbau.de

IHRE MEINUNG

HIER HABEN SIE DAS WORT!

B304.de konzentriert sich auf das, was unseren Alltag prägt: das Leben in unserer Heimat. Dabei verstehen wir uns als Stimme der Bürger. Unsere Unabhängigkeit erlaubt uns, immer wieder kritisch aufzutreten und Ihnen ein Forum zur freien Meinungsäußerung zur Verfügung zu stellen. Ihre Zuschriften bereichern die Diskussion und geben wertvolle Einblicke.

ZU: „NICHT DIE VORSTUFE ZUM WELTUNTERGANG" (10/26)

»SICHERHEIT UNSERER KINDER«

„Auf den 600 Metern der Möschenfelder Straße, auf denen ohnehin zwei Ampeln stehen, spart man mit Tempo 50 gegenüber Tempo 30 knapp 30 Sekunden. Dem stehen Schulkinder gegenüber, die dort täglich unterwegs sind. Meiner Meinung nach hält kein Argument mit der Sicherheit unserer Kinder mit. Ich hoffe, dass sich die Autofahrer an die Regelung halten. Auf der Zugspitzstraße beobachte ich leider, dass manche vor der Ampel sogar beschleunigen, um nur ja nicht warten zu müssen.
Anerkennung verdient die Gemeinde dafür, mit der Beethovenstraße als Fahrradstraße die Sicherheit klar vorzuziehen.
Mein Wunsch: Im Hofkellermeisterweg und in anderen verkehrsberuhigten Bereichen wissen viele Autofahrer offenbar gar nicht, dass dort Schrittgeschwindigkeit gilt, obwohl sie das in der Fahrschule gelernt haben müssten. Ein Schild vor dem Bereich, das die zulässige Geschwindigkeit zeigt, wie es in Neukeferloh bereits der Fall ist, würde hier helfen." **Lorenz Ciardullo**, Vaterstetten

ZU: „UNSER WALD STEHT VOR DEM KOLLAPS", (10/26)

»IRRSINNIGER KLIMA-HYPE«

„Es wird immer von den Medien übertrieben, so wie auch Ihr Bericht mit „extremer Hitze" anfängt. Davon waren wir weit entfernt. In Deutschland können als extreme Temperaturen nur solche bezeichnet werden, die jenseits der 45 Grad liegen.
Wir erinnern an einen Sommer vor circa über 20 Jahren, in dem wir im August an den Laubbäumen keine Blätter mehr hatten, weil eine wirklich große Hitzewelle aus Griechenland für über zwei Wochen die Temperaturen auf über 40 Grad trieb.
Zudem widerspricht dem ganz einfach die Tatsache, dass bei extremen Temperaturen die Natur sofort mit epigenetischen Veränderungen reagiert. Davon waren wir weit entfernt. Die Wälder haben ihre Blätter nicht verloren. Dies spricht eindeutig gegen eine extreme Hitze, wie Sie es berichten.
Wir würden uns darüber freuen, wenn Sie sachbezogener berichten würden, anstatt auf diesen in Deutschland total irrsinnigen Klima-Hype zu setzen und den Leuten dadurch unnötig Angst einzujagen. Eine sachlich orientierte Berichterstattung wäre eigentlich auch in Ihrem eigenen Interesse."

Peter Wolfgang Ziegenbalg, Vaterstetten



EIN APPELL AN ELTERN UND RADFAHRER

BITTE LICHT AN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, jeder spricht von einer radfreundlichen Gemeinde Vaterstetten. Das ist richtig und wichtig. Aber radfreundlich heißt auch: sicher unterwegs sein – gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit. Mir fällt seit Monaten auf: Viele Radfahrer, darunter viele Jugendliche, aber auch Erwachsene, sind abends ohne Licht und mit dunkler Kleidung unterwegs. Jetzt, wo es so früh dunkel wird, ist das hochgefährlich.

Bei Regen, beschlagenen Autoscheiben und Gegenverkehr ist ein Radfahrer ohne Licht fast nicht rechtzeitig zu erkennen. Für Autofahrer ist das oft ein Schreckmoment in letzter Sekunde. Deshalb mein dringender Appell…

- **An die Eltern:** Bitte schauen Sie, bevor ihr Kind losfährt. Funktioniert das Licht vorne und hinten? Trägt ihr Kind eine helle Jacke oder eine Warnweste? Ein Rücklicht für 5 Euro und eine helle Kleidung können Leben retten. Bitte sprechen Sie noch einmal mit ihren Kindern darüber.
- **An die jugendlichen und erwachsenen Radfahrer:** Macht euch sichtbar! Fahrt nicht ohne Licht! Es ist kein Kavaliersdelikt, sondern ihr bringt euch selbst in Lebensgefahr. Eine helle Jacke, Reflektoren und ein funktionierendes Licht sind keine Schikane, sondern Selbstschutz.
- **An alle (Autofahrer, Radfahrer wie Fußgänger):** Gegenseitige Rücksichtnahme ist das, was eine wirklich radfreundliche Gemeinde ausmacht. Autofahrer, Radfahrer wie Fußgänger.

Ich würde mir wünschen, dass auch unsere Polizei in den nächsten Wochen verstärkt darauf achtet und Kontrollen durchführt - nicht um zu bestrafen, sondern um aufzuklären.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass alle gesund durch den Herbst und Winter kommen. Vielen Dank.

Theo Bader, CSU-Gemeinderat, Vaterstetten

SCHREIBEN SIE UNS

B304.de bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Meinung frei zu äußern. Jeder Leserbrief erscheint mit Namen sowie dem Wohnort. Aufgrund des begrenzten Platzes behalten wir uns Kürzungen vor.
Ihr Kontakt zu uns: redaktion@b304.de, Telefon 08106 / 375 98 71



hier Termin buchen!
Kosmetik & Fußpflege
Schwalbenstraße 7 • 85598 Baldham
Tel. 08106 3804667 • Mobil: 0152 24442250
www.feine-haut.com • info@feine-haut.com
@feine-haut

Zahnarztpraxis Vaterstetten
Zahnärztin Natalie Reuel

Gesunde Zähne
...ein Leben lang!
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Vaterstetten . Zugspitzstr. 46a . 08106 / 37 78 960
www.zahnarzt-vaterstetten.de

Zentrum für
Craniosacrale Traumatherapie
Tag der Begegnung
am 14. November 2026
von 10 Uhr bis 16 Uhr
11 bis 16 Uhr
Probebehandlungen
11:30 bis 12:30 Uhr Vortrag
Craniosacrale Traumatherapie, Kieferarbeit, Säuglingsarbeit
13:30 bis 14 Uhr
Bioresonanz
Vortrag und Beispiele
14:30 bis 15:30 Uhr Vortrag
Heilung an der Wurzel

wenn Erfahrung den Unterschied macht!
HP Anne Mohr-Bartsch
Münchener Straße 9 · 85540 Haar · 089 460 62 62
www.craniosacrale-traumatherapie.de

Manchmal kommt es anders, als man denkt.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten erleichtert vieles.



Rund um die Uhr für Sie da:

Grafing-Bhf	08092 - 862 78 00
Grafing	08092 - 23 27 70
Kirchseeon / Eglharting	08091 - 563 78 40
Poing	08121 - 257 50 30
Vaterstetten	08106 - 303 50 10
Zorneding	08106 - 379 72 70

Bestattungen Imhoff
www.bestattungen-imhoff.de

ROLLLADEN- UND SONNENSCHUTZTECHNIK GMBH
WWW.STANKE.DE
STANKE



JETZT INDIVIDUELLES ANGEBOT ANFORDERN!

Maßgeschneiderte Lösungen für Garten, Terrasse und Balkon

Römerstraße 4, 85661 Forstinning · T: 08121 . 91 93-0 · info@stanke.de



Wohngebäude-Versicherung ImmoGuard

Von Haus aus gut.



Geschäftsstelle
Ernst Stegmeier
Wendelsteinstr. 10
85591 Vaterstetten
Tel. 08106 9299814
Fax 08106 929749
info.stegmeier@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.

Die Continentale

SCHMIDT

Ing. Horst Schmidt
Haustechnik GmbH
Armin Schmidt
Kirchenstraße 4
85630 Grasbrunn
Telefon 089 - 460 50 31
Telefax 089 - 462 00 793
Mobil 0172 - 9 72 83 48
info@heizungsanitaer-schmidt.de
www.heizungsanitaer-schmidt.de

IR-Thermografie
Baderneuerung
Kundendienst
Solarenergie
Heizung
Sanitär

STEUERTIPPS VON PROF. DR. THOMAS SIEGEL

VERMIETUNG AN NAHE ANGEHÖRIGE

Eine Vermietung an Angehörige im Sinne des §15 AO (insbesondere Ehegatten und Lebenspartner, Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel und Geschwister) kann steuerlich wie eine Vermietung an fremde Dritte anerkannt werden. Entscheidend sind zwei Punkte: Der Mietvertrag muss einem Fremdvergleich standhalten und tatsächlich durchgeführt werden; außerdem muss die vereinbarte Miete im richtigen Verhältnis zur ortsüblichen Marktmiete stehen. Andernfalls kann der Werbungskostenabzug teilweise oder vollständig entfallen.

Bei Angehörigen prüft das Finanzamt besonders, ob tatsächlich ein entgeltliches Mietverhältnis vorliegt. Die wesentlichen Vertragsbestandteile – insbesondere Wohnung, Miethöhe und Nebenkosten – müssen eindeutig und im Voraus vereinbart sein. Miete und Nebenkosten sind entsprechend der Vereinbarung regelmäßig und nachweisbar zu zahlen bzw. abzurechnen. Änderungen, etwa Mieterhöhungen, sollten für die Zukunft vereinbart und tatsächlich umgesetzt werden.



Für die Höhe der Miete und der Werbungskosten ist das Verhältnis der vereinbarten Bruttomiete zur ortsüblichen Bruttomiete (Kaltmiete und die nach der Betriebskostenverordnung umlagefähigen Kosten) maßgeblich. Die ortsübliche Kaltmiete wird regelmäßig anhand des Mietspiegels ermittelt. Alternativ können insbesondere Mietdatenbanken, Sachverständigengutachten oder mindestens drei vergleichbare Wohnungen herangezogen werden.

Bei einer Mietquote (vereinbarte Bruttomiete / ortsübliche Bruttomiete x 100) von 50 % bis unter 66 % ist zu prüfen, ob über den Prognosezeitraum voraussichtlich ein Überschuss der Mieteinnahmen über die Werbungskosten entsteht. Bei einer auf Dauer angelegten Vermietung wird grundsätzlich ein Zeitraum von 30 Jahren betrachtet. Zu berücksichtigen sind insbesondere Mieten und realistische Mietsteigerungen sowie AfA, Schuldzinsen, Instandhaltung, Verwaltung und nicht umlagefähige Kosten.

Ist die Prognose positiv, können die Werbungskosten vollständig abgezogen werden. Bei negativer Prognose erfolgt eine Aufteilung entsprechend dem entgeltlichen und unentgeltlichen Anteil.

Praxis-Check

- Marktmiete dokumentieren: Mietspiegel, Betriebskosten und Berechnung der Bruttomiete zu den Steuerunterlagen nehmen
- Sicherheitsabstand einplanen: Die Miete möglichst nicht nur knapp oberhalb der 66-%-Grenze festlegen
- Mietquote regelmäßig prüfen: Steigende Vergleichsmieten und Betriebskosten können die Quote reduzieren
- Durchführung nachweisen: Mietvertrag, Kontoauszüge

Dieser Artikel dient einer groben Übersicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.stb-siegel.de/aktuelles

Ein Service der Steuerkanzlei Dr. Siegel, www.stb-siegel.de
Georg-Wimmer-Ring 8, Zorneding, Tel. 08106/2412 0



ALLE TERMINE TAGESAKTUELL: B304.DE/ VERANSTALTUNGEN

Termine IM NOVEMBER

SONNTAG, 1. NOVEMBER
ALLERHEILIGEN

Sonntag, 1. November • 14 Uhr
Andacht und Gräbersegnung
Gemeindefriedhof Neukeferloh

Sonntag, 1. November • 15 Uhr
Andacht und Gräbersegnung
Gemeindefriedhof Vaterstetten

MONTAG, 2. NOVEMBER

Montag, 2. November • ab 8 Uhr ►*Seite 12*
Gartenabfallsammlung
Gemeindegebiet Vaterstetten

Montag, 2. November • ab 7 Uhr ►*Seite 16*
Herbstkehrung
Gemeindegebiet Grasbrunn

Montag, 2. November • 10-13 Uhr (immer Mo.)
Spieletreff
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Montag, 2. November • 19 Uhr
Kameradschaftsabend Krieger- & Soldatenv.
Zur Landlust, Baldhamer Straße 99, Vaterstetten

Montag, 2. November • 19 Uhr
Requiem für Verstorbene des letzten Jahres
Kirche Maria Königin, Brunnenstraße 1, Baldham

Montag, 2. November • 19.30-21.30 Uhr
Gruselabend für mutige Kinder
Bücherei Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12,
Anmeldung: Tel. 089 / 46 10 02 300

DIENSTAG, 3. NOVEMBER

Dienstag, 3. November • 10-11.30 Uhr
Gesprächsrunde für Frauen
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Dienstag, 3. November • 14-16 Uhr (auch 17. Nov.)
Gemeinsam kreativ
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

MITTWOCH, 4. NOVEMBER

Mittwoch, 4. November • 10-11 Uhr (auch 18. Nov.)
Wohlfühlspaziergang des VaB
Treffpkt: Bushaltestelle, S-Bahnhof Baldham-Nord

Mittwoch, 4. November • 14-16 Uhr (auch 18. Nov.)
Sport und Beisammensein
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Mittwoch, 4. November • 15 Uhr
Parkinson-Vortrag: Neue Therapien
Gasthaus Zur Landlust, Baldhamer Str. 99, Vat.

Mittwoch, 4. November • 15.30 Uhr
Bilderbuchkino (ab 4. Jahre, ohne Eltern)
Gemeindebibliothek Vat., Johann-Strauß-Str. 37

Mittwoch, 4. November • 19.30 ►*Seite 27*
Vortrag: Digitale Justiz –- Was darf/kann KI ?
VHS Vaterstetten, Baldhamer Str. 39, Vortragssaal 2
Eintritt frei. Infos: www.digi-forum-vaterstetten.de

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER

Donnerstag, 5. November • 8-13 Uhr (immer Do.)
Wochenmarkt Vaterstetten
Wendelsteinstraße / ggü. Rathaus Vaterstetten

Donnerstag, 5. November • 15-16.30 Uhr
Vortrag: Füße - nicht beachtetes Fundament
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Donnerstag, 5. November • 17-20 Uhr
VdK-Abendstammtisch
Zur Landlust, Baldhamer Str. 99, Vaterstetten

Donnerstag, 5. November • 19.30-21.15 Uhr (immer Do.)
Treffen Meditationsgruppe
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

FREITAG, 6. NOVEMBER

Freitag, 6. November • 11-17 Uhr (immer Fr.)
Bauernmarkt Vaterstetten
Parkplatz Reitsberger Hof, Baldhamer Str. 99, Vat.

Freitag, 6. November • 14-16 Uhr (immer Fr.)
Stricken
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Freitag, 6. November • 16 Uhr
Treffen der Bernsteingruppe
OHA! Vaterstetten, Hans-Luft-Weg 2

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

Samstag, 7. November • 9-16 Uhr (auch 8. Nov.)
Bücherflohmarkt des Peru-Vereins ►*Seite 35*
Pfarrsaal Vaterstetten, Dreitorspitzstraße 1

Samstag, 7. November • 14-20 Uhr
WEIN&more Erlebnismesse
Bürgerhaus Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12

Samstag, 7. November • 18 Uhr
Hubertusmesse
Kirche St. Aegidius, Keferloh

SONNTAG, 8. NOVEMBER
LETZTER FERIENTAG

Sonntag, 8. November • ab 7.30 Uhr
Antikmarkt Keferloh
Festgelände Gut Keferloh

Fortsetzung nächste Seite ⊙

Veranstaltungen | Ratgeber | Politik Vaterstetten | Politik Grasbrunn | Kinder & Jugend | Kirche

Sonntag, 8. November • 9.30-15 Uhr
Hof- und Garagenflohmarkt Neukeferloh
Amselstr./Dianastr./Gartenstr./Parkplatz Orterer/Saarlandstr./Birkenstr./Tiroler Str./Frühlingstr./Winklerring/Leonhard-Stadler-Str.

Sonntag, 8. November • 13-18 Uhr
WEIN&more Erlebnismesse
Bürgerhaus Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12

Sonntag, 8. November • 19 Uhr ►*Seite 34*
Gospels at Heaven
Kirche Maria Königin, Brunnenstraße 1, Baldham
Karten 25 Euro bei Art&Deco und Der Buchladen

MONTAG, 9. NOVEMBER

Montag, 9. November • 18-21 Uhr
Kalligrafie für Fortgeschrittene
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham
Anmeldung: info@seniorenbeirat-vaterstetten.de

Montag, 9. November • 19-23.30 Uhr (auch 23. Nov.)
Spieletreff
Kulturcafé, Leonhard-Stadler-Str. 12, Neukeferloh

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

Dienstag, 10. November • 13.30-15 Uhr (auch 24.11.)
Plauderrunde auf Italienisch
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Dienstag, 10. November • 16 Uhr
Abenteuer Vorlesen (ab 5 Jahre)
Bücherei, Leonhard-Stadler-Straße 12, Neukeferloh

Dienstag, 10. November • 16 Uhr
Kostenlose Energiesprechstunde Grasbrunn
Rathaus Grasbrunn, Lerchenstraße 1, Neukeferloh
Anmeldung: klimaschutz@grasbrunn.de

Dienstag, 10. November • 19 Uhr
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Rathaus Grasbrunn, Lerchenstr. 1, Neukeferloh

Dienstag, 10. November • 19.30 ►*Seite 27*
Abschied: Von guten Ritualen
Gemeindehaus Petrikirche, Martin-Luther-Ring 30
Anmeldung über das Pfarrbüro. Eintritt frei.

MITTWOCH, 11. NOVEMBER

Mittwoch, 11. November
Seniorentreff Grasbr.: Adelholzener Wasserwelt
Anmeldung Tel. 0172 / 90 62 80 5

Mittwoch, 11. November • 14-16 Uhr
Handy- und PC-Beratung für Senioren
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Mittwoch, 11. November • 19 Uhr
Trogir-Stammtisch
Purfinger Haberer, Neufarner Straße 20, Purfing

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

Donnerstag, 12. November • 10.15-10.45 Uhr
Marktmusik: „Etwas zurückgeben?"
Pfarrkirche Vaterstetten, Möschenfelder Straße 26

Donnerstag, 12. November • 14-15.30 Uhr ►*Seite 27*
iphone/Smartphone/Tablet Kurs f. Best Ager
Bürgerhaus Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12

Donnerstag, 12. November • 16.30-18.30 Uhr
Stricktreff
Kulturcafé, Leonhard-Stadler-Str. 12, Neukeferloh

Donnerstag, 12. November • 19.30 Uhr
Jahreshauptvers. Bund Naturschutz m. Neuwahlen
OHA, Hans-Luft-Weg 2, Vaterstetten

FREITAG, 13. NOVEMBER

Freitag, 13. November • 16 Uhr
Film: Ruinenschleicher und Schachterleis
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham
Anmeldung: info@seniorenbeirat-vaterstetten.de

Freitag, 13. November • 16.30 Uhr ►*Seite 23*
St. Martinsfeier mit Martinsumzug
Kirche St. Christophorus, Neukeferloh

Freitag, 13. November • 16.30 Uhr ►*Seite 23*
St. Martinsfeier mit Martinsumzug
Kirche St. Peter und Paul, Neufarn

Freitag, 13. November • 19 Uhr
Lesung & Show: „Lindners Lebenslust"
Kirche St. Peter und Paul, Neufarn

Freitag, 13. November • 20 Uhr (auch 14. Nov.)
Gronsd. Komödienbrettl: „Murks im Museum"
Bürgerhaus Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12
Karten für 15/13 Euro erhältlich

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

Samstag, 14. November • 9.30-12 Uhr
„Triff Stüwe": Austausch m. d. Bürgermeister
Dorfladen Harthausen, Am Feuerwehrhaus 1

Samstag, 14. November • 12-14 Uhr
Suppentratsch
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham
Anmeldung z. d. Öffnungszeiten erbeten

Samstag, 14. November • 13.30 Uhr
Fahrt zur Moschee Penzberg
Anmeldung über das Pfarrbüro der Petrikirche:
Tel. 08106 / 99 626, Teilnahmegebühr 20 Euro

Samstag, 14. November • 16 Uhr
Friedensgebet & Gedenktag
Krieger-& Soldatenverein Vaterstetten
Pfarrkirche Vaterstetten, Möschenfelder Str. 26

SONNTAG, 15. NOVEMBER

Sonntag, 15. November • 9 Uhr
Gedenkgottesdienst
Krieger-& Soldatenverein Neufarn
Kirche St. Peter und Paul, Neufarn

Sonntag, 15. November • 9 Uhr ►*Seite 24*
Gedenkmesse & Einweihung Kriegerdenkmal
Kirche St. Bartholomäus, Weißenfeld

Sonntag, 15. November • 13-17 Uhr ►*Seite 18*
Kreativmarkt Purfing
Hof FFW Purfing, Stürzerweg 8

Sonntag, 15. November • 18 Uhr ►*Seite 34*
Rondo Vocale: Emotionen-Reise
Kleines Theater Haar, Casino Straße 6, Eintritt frei

Sonntag, 15. November • 18 Uhr
Orgel zu vier Händen
Petrikirche Baldham, Martin-Luther-Ring 30
Eintritt 15 Euro

MONTAG, 16. NOVEMBER

Montag, 16. November • ab 7 Uhr (bis 20. Nov.)
Sinkkasten-Reinigung ►*Seite 16*
Gemeindegebiet Grasbrunn

Montag, 16. November • 14-15.30 Uhr
Kaffeeklatsch "en francais"
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Montag, 16. November • 16 Uhr
Stammtisch der Parkinson-Vereinigung
Zur Landlust, Baldhamer Str. 99, Vaterstetten





Montag, 16. November • 18.30 Uhr
Stammtisch Eisenbahnfreunde Vaterstetten
Zur Landlust, Baldhamer Straße 99, Vaterstetten

Montag, 16. November • 19 Uhr
Schafkopfen
Kulturcafé Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Str. 12

Montag, 16. November • 19 Uhr ►*Seite 36*
Harald Lesch: Energiewende heute u. morgen
Pfarrsaal Vaterstetten, Dreitorspitzstraße 1

Montag, 16. November • 19.30 Uhr ►*Seite 35*
Books & Wine
Petrikirche Baldham, Martin-Luther-Ring 30
Eintritt 15 Euro inkl. 10 Euro Buchgutschein

DIENSTAG, 17. NOVEMBER

Dienstag, 17. November • 12 Uhr
Petrikreis: Entenessen
Gasthaus Alter Hof, Fasanenstraße 4, Vaterstetten
Anmeldung über das Pfarrbüro Tel. 08106 / 99 626

Dienstag, 17. November • 16.30-18 Uhr
Vortrag: Naturschutz - ist unser Weg richtig?
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Dienstag, 17. November • 19 Uhr
Finanzausschusssitzung
Rathaus Grasbrunn, Lerchenstr. 1, Neukeferloh

Dienstag, 17. November • 19 Uhr
Sitzung Umwelt- und Energieausschuss
Rathaus, Wendelsteinstraße 7, Vaterstetten

MITTWOCH, 18. NOVEMBER

Mittwoch, 18. November • 7.30-14 Uhr ►*Seite 26*
Kindertag der Petrikirche
Gemeindehaus Petrikirche, Martin-Luther-Ring 30

Mittwoch, 18. November • 11.30-14 Uhr
VdK-Mittagstisch
Gasthof Alte Post, Dorfplatz 3, Parsdorf

Mittwoch, 18. November • 19 Uhr
Ökom. Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Petrikirche Baldham, Martin-Luther-Ring 30

Mittwoch, 18. November • 19 Uhr
Sitzung Haupt- und Familienausschuss
Rathaus, Wendelsteinstraße 7, Vaterstetten

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

Donnerstag, 19. November • 19 Uhr
Gemeinderatssitzung
Rathaus, Wendelsteinstraße 7, Vaterstetten

Donnerstag, 19. November • 10.15-10.45 Uhr
Marktmusik: „Aufbruch"
Pfarrkirche Vaterstetten, Möschenfelder Straße 26

FREITAG, 20. NOVEMBER

Freitag, 20. November • 12-17 Uhr
Österr. Weine auf dem Bauernmarkt
Reitsberger Hof, Baldhamer Straße 99, Vaterstetten

Freitag, 20. November • 14-17 Uhr
Künstlerhaus Ritter: Offenes Haus
Fuchsweg 90, Baldham

Freitag, 20. November • 18-24 Uhr ►*Seite 22*
Neufarner Weihnachtsmarkt
Gutsgasthof Stangl, Münchner Str. 1, Neufarn

Freitag, 20. November • 20 Uhr ►*Seite 26*
CopacaBaldham Party (ab 16 Jahre)
Pfarrzentrum Maria Königin, Brunnenstr. 1, Baldham

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

Samstag, 21. November • 10 Uhr
Österreichfreunde: Weißwurstfrühstück
Augustiner Alter Wirt, Aribonestr. 6, Ramersdorf

Samstag, 21. November • 10-15 Uhr ►*Seite 26*
Berufsmesse für Schüler
Turnhalle GM-Schule, Hans-Luft-Weg 6 , Vat.

Samstag, 21. November • 10-12 Uhr
Vortrag: Wie möchte ich im Alter leben?
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Samstag, 21. November • 15-17 Uhr
Adventswerkstatt des VaB
OHA Vaterstetten, Hans-Luft-Weg 2

Samstag, 21. November • 16-24 Uhr ►*Seite 22*
Neufarner Weihnachtsmarkt
Gutsgasthof Stangl, Münchner Str. 1, Neufarn

Samstag, 21. November • 20 Uhr ►*Seite 26*
Club Tropicana - Ü30-Party
Pfarrzentrum Maria Königin, Brunnenstr. 1, Baldham



Die Dezember-Ausgabe
Ihrer B304.de-Zeitung erscheint
ab 27. November 2026

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 16. November 2026

Kontakt: Eva Bistrick
Telefon 08106 / 375 98 71
eva@bistrickmedia.de

Auflage: 17.500
Verteilung an die Haushalte der Gemeinden Vaterstetten und Grasbrunn

Infos und Mediadaten:
www.b304.de/die-zeitung

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Sonntag, 22. November • 12-20 Uhr ►*Seite 22*
Neufarner Weihnachtsmarkt
Gutsgasthof Stangl, Münchner Str. 1, Neufarn

Sonntag, 22. November • 18 Uhr ►*Seite 34*
Konzert Kulturverein Zorneding-Baldham
Martinstadl Zorneding, Ingelsberger Weg 2
Karten: www.kulturverein-zorneding.de

Sonntag, 22. November • 18 Uhr
Chorgem. Vat. & Bürger-Sänger-Zunft
Kirche Maria Königin, Brunnenstr. 1, Baldham

MONTAG, 23. NOVEMBER

Montag, 23. November • 15.30-17.30 Uhr
Übungen in Achtsamkeit und Beisammensein
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Fortsetzung nächste Seite



Alle Angaben trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr.

ABFALL TERMINE

GEMEINDE VATERSTETTEN

Altpapiersammlung
Samstag, 7. November
Sammlung in Neufarn/Purfing: findet statt Parsdorf, Weißenfeld und Hergolding: Selbstanlieferung in Parsdorf (Container beim Parkplatz Kindergarten, Purfinger Straße, Parsdorf)

Giftmobil / Problemabfallsammlung
Freitag, 13. November, 14-16 Uhr
Wertstoffhof Föhrenweg, Vaterstetten
Samstag, 14. November, 11.45-12.45 Uhr
Baldham, Neue Poststr., Parkplatz S-Bahn

Öffnungszeiten Wertstoffhof Vaterstetten
Föhrenweg
Mo, Mi, Fr: 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Sa: 8-15 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Parsdorf
Heimstettener Straße / Gewerbegebiet Parsdorf
Di, Do: 15-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

GEMEINDE GRASBRUNN

Altpapiersammlung
Neukeferloh: **Freitag, 20. November**
Grasbrunn, Harthausen, Möschenfeld, Keferloh, Forstwirt: **Freitag, 6. November**

Giftmobil / Problemabfallsammlung
Montag, 23. November
Neukeferloh am Rathaus: 10.15 bis 11.15 Uhr
in Harthausen am Feuerwehrübungsplatz: 11.30 bis 12.15 Uhr
in Grasbrunn, Bürgerhaus: 13.15 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Neukeferloh
Leonhard-Stadler-Straße, Di: 12-18 Uhr,
Mi, Fr: 13-17 Uhr, Do: 9-12 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Harthausen
Wolfersberger Str., Do, Fr: 13-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

DIENSTAG, 24. NOVEMBER

Dienstag, 24. November • 19 Uhr
Gemeinderatssitzung
Rathaus Grasbrunn, Lerchenstr. 1, Neukeferloh

MITWOCH, 25. NOVEMBER

Mittwoch, 25. November • 15.30 Uhr
Das besondere Vorlesen (ab 4 Jahre)
Gemeindebibliothek Vat., Johann-Strauß-Str. 37

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

Donnerstag, 26. November • 10.15-10.45 Uhr
Marktmusik: „Herbstklänge"
Pfarrkirche Vaterstetten, Möschenfelder Straße 26

Donnerstag, 26. November • 14-16 Uhr
Vortrag: Wohnformen für Senioren
Senioren Zentrum, Bahnhofsplatz 1, Baldham

Donnerstag, 26. November • 14-16 Uhr ►*Seite 22*
Christbaum-Illumination
Bahnhofsplatz Baldham, Terrasse „Bei Ilija"

Donnerstag, 26. November • 18 Uhr
Stammtisch d. Österreichfreunde
Gasthof Altschütz, Verdistraße 43, Vaterstetten

Donnerstag, 26. November • 19 Uhr
Trogir-Adventskonzert
St. Peter und Paul, Kirchenweg 1, Neufarn

FREITAG, 27. NOVEMBER

Freitag, 27. November • 16 Uhr (bis 3. Dez.)
Medien-Flohmarkt ►*Seite 35*
Bücherei Grasbrunn, Leonhard-Stadler-Str. 12, Neuk.

Freitag, 27. November • 18-22 Uhr ►*Seite 22*
Christkindlmarkt Vaterstetten
um das Rathaus Vaterstetten, Wendelsteinstraße

Freitag, 27. November • 19 Uhr ►*Seite 35*
Bairische Madrigale: Advent zw. Barock u. Dada
Petrikirche Baldham, Martin-Luther-Ring 30

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

Samstag, 28. November • 10-14 Uhr
Adventsherberge für Grundschulkinder
Gemeindeh. Petrikirche Baldh., Martin-Luther-Ring 30

Samstag, 28. November • 14-22 Uhr (So: 14-19 Uhr)
Neukeferloher Adventsgeflüster ►*Seite 23*
Bürgerhaus Neukerfelroh, Leonhard-Stadler-Str. 12

Samstag, 28. November • 16-22 Uhr ►*Seite 22*
Christkindlmarkt Vaterstetten
um das Rathaus Vaterstetten, Wendelsteinstraße

Samstag, 28. November • 18 Uhr
Festmesse z. Kirchweih u. Adventskranzsegnung
Kirche St. Christophorus, Neukeferloh

Samstag, 28. November • 20-22 Uhr
Nightball (14-27 Jahre)
Turnhalle Mittelschule, Hans-Luft-Weg 6, Vat.

SONNTAG, 29. NOVEMBER

Sonntag, 29. November • 14-18 Uhr ►*Seite 22*
Christkindlmarkt Vaterstetten
um das Rathaus Vaterstetten, Wendelsteinstraße

Sonntag, 29. November • 17 Uhr ►*Seite 34*
Konzert Kulturverein Zorneding-Baldham
Altes Kino Ebersberg, Eberhardstraße 2

Sonntag, 29. November • 17 Uhr
Konzert mit Dr. Gerstner
Kirche St. Aegidius, Keferloh

Sonntag, 29. November • 18 Uhr ►*Seite 22*
Adventskonzert „Misa Criolla"
Pfarrkirche Vaterstetten, Möschenfelder Str. 26

MONTAG, 30. NOVEMBER

Montag, 30. November • 14-16 Uhr
VdK-Kaffee-Nachmittag
Zur Landlust, Baldhamer Str. 99, Vaterstetten

Montag, 30. November • 19.30 Uhr
Vortrag: Skulpturgärten der Toskana
OHA Vaterstetten, Hans-Luft-Weg 2



In Parsdorf bauen wir aktuell
- in einer ruhigen Anliegerstraße -
ein modernes Mehrfamilienhaus mit sechs attraktiven, hochwertig ausgestatteten Eigentumswohnungen.

T LIVING 03

Das Haus wird in massiver Ziegelbauweise und nach dem hohen Energieeffizienz-Standard KfW40 / A+ errichtet.

Optimal geschnittene Grundrisse und **Wohnflächen zwischen ca. 59 m² bis ca. 116 m²** bieten hierbei viel Platz für die individuelle Wohngestaltung - Ideal geeignet für Alleinstehende, Paare sowie Familien.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim - schon ab 569.000 EUR!

Kontakt:
089 / 290 37 10
objektanfrage@rs-wohnbau.de

Wir helfen vor Ort



Wir unterstützen Menschen in Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn – dort, wo auch Sie zu Hause sind.
Wenn Lebensmittel knapp werden, hilft unsere Tafel.
Wenn das Geld für eine Brille oder Winterstiefel fehlt,
springt unser Spendenfonds ein.

Kreissparkasse Mü Sta Ebe
IBAN: DE82 7025 0150 0023 0239 48
BIC: BYLADEM1KMS
oder direkt auf unserer Website:
www.deine-nbh.de/tafelspende

Hier gespendet. Hier geholfen.
Spenden Sie jetzt – für unsere Tafel und den NBH-Spendenfonds.

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

TAFEL
VATERSTETTEN·GRASBRUNN

Sie möchten mehr über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe erfahren?
Ihr Kontakt zu uns:

Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.
Brunnenstr. 28, 85598 Baldham
info@deine-nachbarschaftshilfe.de
Tel: 08106 - 36 84 6

Jede monetäre Zuwendung wird zu 100% dem jeweiligen Spendenzweck zugeschrieben.
Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.
Bei Beträgen über 300 Euro stellen wir Ihnen automatisch eine Zuwendungsbestätigung aus.
Für Beträge darunter akzeptiert das Finanzamt als Nachweis auch den Einzahlungsbeleg der Bank.



FRAGEN AN DEN VORSTAND VON „NEUFARN HOID ZAMM"

KONRAD BRUMMER

Wer glaubt, Banker seien langweilig, kennt Konrad Brummer (55) nicht. Bei der Hypo-Vereinsbank leitet er deutschlandweit ein Team für Gründungs- und Nachfolgefinanzierungen, bei der Neufarner Rockband „Gsindl" steht er als Sänger am Mikrofon. Titel der neuesten Single: „Biergärtner". Im November ist Glühwein statt Bier angesagt: Als Vereinsvorstand von „Neufarn hoid zamm" organisiert er mit seinem Team vom 20. bis 22. November wieder den beliebten Weihnachtsmarkt beim Gutsgasthof Stangl (siehe Seite 22). Wie der zweifache Familienvater abseits von Bank, Band und Budenzauber tickt, verrät unser Fragebogen.

Ihr Leben wird verfilmt. Welcher Schauspieler sollte Sie spielen?
Bully Herbig (Karl Valentin lebt ja leider nimma...)

Wie viele Apps sind auf Ihrem Smartphone und welche benutzen Sie am häufigsten?
über 40 Stück ... am häufigsten: Whatsapp und Spotify

Was zeigt das letzte Foto, das Sie mit Ihrem Handy aufgenommen haben?
Meine neue PV-Anlage

Wovon waren Sie zuletzt überrascht?
Von dem neuen „Biergärtner-Video" meiner Band GSINDL ... das Video-Team „Boarisch Brand" hat uns massiv geflasht

Was ist Ihr größter Wunsch?
Weltfrieden – nicht mehr, nicht weniger...

Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?
Vormittags Kitesurfen, nachmittags Mountainbiken und abends mit Freunden am Lagerfeuer sitzen.

Worüber haben Sie sich zuletzt geärgert?
Die Rechnungen in meinem Briefkasten – vielleicht sollte ich den Briefkasten einfach mal wegschrauben...

Haben Sie ein Lieblingsgeräusch?
Vogelgezwitscher im Biergarten

Wovor haben Sie Angst?
Despoten, die willkürlich Werte und Umwelt missachten

Was ist Ihr Lieblingsschimpfwort?
Bockfotzngsicht

Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gerne dabei gewesen?
Beatles-Konzert im Circus Krone

Was ist Ihre schlechteste Angewohnheit?
Nicht nein sagen zu können

Ihr Hauptcharakterzug?
Auf allen Hochzeiten tanzen

Was mögen Sie gar nicht?
Eine Hochzeit zu versäumen

Was war Ihre größte Modesünde?
Eine hautenge Leopardenhose

Was finden Sie langweilig?
Im Winter auf die S-Bahn warten

Was hätten Sie gerne erfunden?
Den Wolpertinger

Was würden Sie gerne öfters machen?
Maibäume stehlen

Welchen Luxus leisten Sie sich?
Zählt meine neue PV-Anlage auch als Luxus?

Welcher Musiker wären Sie gerne?
Eine Mischung aus Georg Ringsgwandl und Mick Jagger ... aber im Körper von Benson Boone

Welche Musik hören Sie nur heimlich?
Helene Fischer, weil mich meine Bandkollegen sonst rauswerfen...

Sie sind in einer Bar. Welches Lied würde Sie dazu bringen, zu gehen?
Die Capri Fischer von Rudi Schuricke

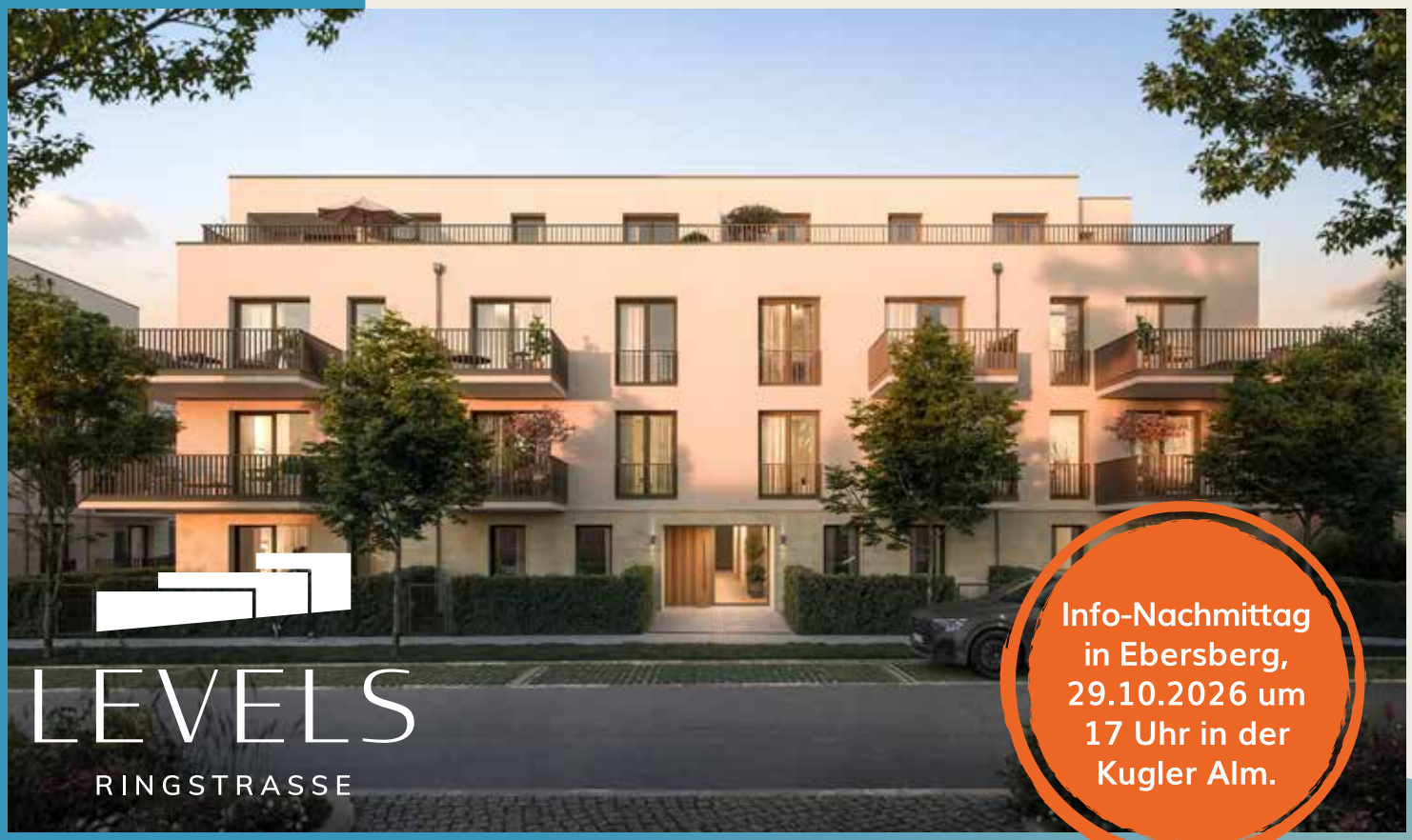
Wir geben eine Runde aus, was trinken Sie?
Den teuersten Weißwein auf der Karte – Hauptsache IHR zahlt!

DÖTZKIRCHNER
Sonnenschutz-
systeme GmbH

- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Reparatur & Service

Ihr MEISTERBETRIEB
informiert Sie gern:
Telefon (08123) 93 27 70

www.doetzkirchner-sonnenschutz.de



Ansicht aus Sicht des Illustrators

Moderne Eigentumswohnungen im Stadtquartier Ebersberg.

Baubeginn in Kürze! Jetzt Termin am Baugrundstück vereinbaren:

Infocenter Kolpingstraße, Ebersberg
Mi. 15 – 18 Uhr | Fr. 15 – 19 Uhr
Oder nach Vereinbarung

levels-ebersberg.de

Wir laden Sie herzlich zum Info-Nachmittag ein.

Lernen Sie LEVELS im neuen Stadtquartier Ebersberg kennen und sprechen Sie vor Ort mit Experten über mögliche Abschreibungsvorteile und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.

HIER KÖNNEN SIE SICH ONLINE ANMELDEN.

1 bis 5 Zimmer,
32 m² → 150 m²

Attraktiv für Kapitalanleger und Eigennutzer

KfW-40-QNG-Standard

Schwellenfrei zum Gesundheitscampus

Provisionsfrei
Täglich erreichbar unter: T: 0 81 21 / 99 555 10
verkauf@sperr-zellner.de | www.sperr-zellner.de

Exklusivvertrieb
SPERR & ZELLNER

STADTQUARTIER EBERSBERG
stadtquartier-ebersberg.de

Das Stadtquartier Ebersberg, ein Projekt der Eurytos Unternehmensgruppe. @stadtquartierebersberg

Health & Fitness
TechnoPark
Dein Wohlbefinden. Unsere Aufgabe.



Bild mit KI erstellt

Mehr Raum für dein Wohlbefinden.

Fitness, Gesundheit und Wellness in angenehmer Atmosphäre.

- Geräumige Trainingsflächen
- Vielseitiges Kursangebot
- Wellnesslandschaft mit Saunen & Dampfbad
- Ausgezeichnete Sauberkeit
- Freundliches, hilfsbereites Team

BIS ZU
2 MONATE
GRATIS
TRAINING*

Der perfekte Zeitpunkt um Mitglied zu werden!

Komm einfach bis 15.11.2026 im Health & Fitness Technopark vorbei und entscheide dich für eine Mitgliedschaft* mit Laufzeitbeginn ab 01. Januar 2027: Du kannst sofort mit dem Training starten, zahlst aber erst ab 01.01.2027.
November und Dezember trainierst du beitragsfrei!

*Bei Abschluss einer 6, 12 oder 24 Monatsmitgliedschaft mit Laufzeitbeginn ab 01.01.2027.
**Der Gruppentarif ist nur mit einer 12 Monatsmitgliedschaft möglich.

Noch mehr Vorteile:

Gemeinsam starten:

Bei Anmeldung ab zwei Personen gibt es einen Bonus*.

Ab drei Personen ist die Anmeldung im vergünstigten Gruppentarif möglich**

Freunde empfehlen:

Für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung erhalten bestehende Mitglieder einen Gratistrainingsmonat sowie 50 € Getränkeguthaben.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Bretonischer Ring 2 • 85630 Grasbrunn • Tel: 089 462791 - 0 • www.fitness-technopark.de